

**Unterrichtung**

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Hannover, den 17.09.2008

Herrn  
Präsidenten des Niedersächsischen Landtages  
Hannover

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich den

**Bericht der Landesregierung gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts und anderer Gesetze vom 22.04.2005 (Nds. GVBl. S. 110).**

Federführend ist das Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Christian Wulff

**Bericht der Landesregierung gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts und anderer Gesetze vom 22.04.2005 (Nds. GVBl. S. 110)**

1. Situation und Rechtslage im Zusammenhang mit der Gesetzesänderung
2. Durchführung der Erhebung als Grundlage für den Bericht
3. Ergebnisse der Erhebung
  - a) Beschäftigungsverhältnisse der Gleichstellungsbeauftragten, Abwahl von Gleichstellungsbeauftragten
  - b) Gesetzliche Berichtspflicht der kommunalen Gebietskörperschaften
  - c) Gleichstellungspolitische Aktivitäten
4. Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens und der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsen
5. Zusammenfassung

Anlagen

Übersicht über die Ergebnisse der Befragung (Anlage I)

Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens (Anlage II)

Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsen (Anlage III)

## 1. Situation und Rechtslage im Zusammenhang mit der Gesetzesänderung

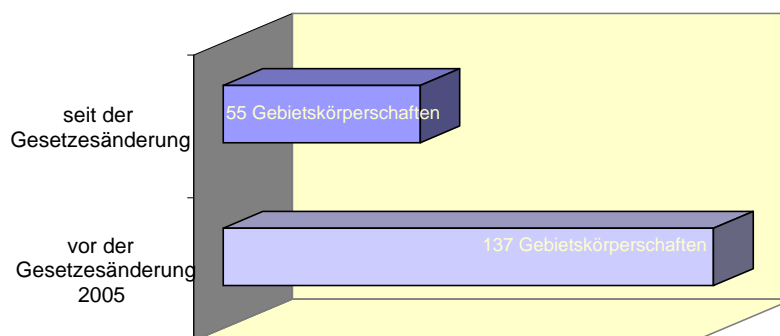
Mit Wirkung vom 30.04.2005 wurden durch das Gesetz zur Änderung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts und anderer Gesetze vom 22.04.2005 (Nds. GVBl. S. 110) die §§ 5 a Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), 4 a Niedersächsische Landkreisordnung (NLO) und 17 des Gesetzes über die Region Hannover geändert. Die vorgenannten §§ haben die „Förderung der Gleichberechtigung, Gleichstellungsbeauftragte“ zum Gegenstand.

Es ergaben sich folgende neue Regelungen:

- 1.1 Bei Gemeinden wird gemäß § 5 a Abs. 1 Satz 2 NGO die hauptberufliche Bestellung von Gleichstellungsbeauftragten nur noch in den kreisfreien Städten, den großen selbständigen Städten, der Landeshauptstadt Hannover und der Stadt Göttingen vorgeschrieben. Zusammen mit den unverändert hauptberuflich zu bestellenden Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise und der Region Hannover ergibt sich eine Zahl von 55 hauptberuflich zu bestellenden Gleichstellungsbeauftragten.

Nach der alten Regelung bestand daneben für Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnerinnen und Einwohnern die Verpflichtung zur Bestellung einer hauptberuflichen Frauenbeauftragten (alte Bezeichnung). 137 kommunale Gebietskörperschaften waren demnach verpflichtet, eine hauptberufliche Frauenbeauftragte (alte Bezeichnung) zu bestellen.

**Verpflichtung zur Bestellung einer hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten**



- 1.2 Alle drei Jahre, erstmals für die Jahre 2004 bis 2006, haben die Regionspräsidentin oder der Regionspräsident gemäß § 17 Abs. 8 des Gesetzes über die Region Hannover, die Landrätin oder der Landrat gemäß § 4 a Abs. 8 NLO bzw. die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister gemäß § 5 a Abs. 9 NGO gemeinsam mit ihrer Gleichstellungsbeauftragten der Regionsversammlung, dem Kreistag bzw. dem Rat über ihre durchgeführten Maßnahmen zur Umsetzung des Verfassungsauftrages aus Artikel 3 Abs. 2 Niedersächsische Verfassung (NV) und deren Auswirkungen zu berichten.
- 1.3 Eine Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten ist mit der einfachen Mehrheit der Mitglieder der Regionsversammlung, des Kreistages bzw. des Rates möglich. Nach der alten Regelung war eine Abwahl nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der jeweiligen Mitglieder möglich.
- 1.4 Aus dem Aufgabenkatalog der Gleichstellungsbeauftragten wird die „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ ausdrücklich hervorgehoben (§§ 17 Abs. 3 Satz 3 des Gesetzes über die Region Hannover, 4 a Abs. 3 Satz 3 NLO und 5 a Abs. 4 Satz 3 NGO).

## 2. Durchführung der Erhebung als Grundlage für den Bericht

Gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts und anderer Gesetze berichtet die Landesregierung dem Landtag über die Auswirkungen der Regelungen. Der Bericht ist dem Landtag nach Ablauf von drei Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Beratung vorzulegen.

Als Grundlage für den Bericht wurde eine Erhebung bei den 463 kommunalen Gebietskörperschaften mit der Verpflichtung zur Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten durchgeführt. Der hierzu versandte Erhebungsbogen enthielt Fragen

- zum Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten und zur Abwahl,
- zum gemeinsamen Bericht der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten und der Gleichstellungsbeauftragten an die Vertretungskörperschaft,
- zu den gleichstellungspolitischen Aktivitäten.

Insgesamt gab es einen Rücklauf von 440 Fragebogen bis zum 21.07.2008. Die wesentlichen Ergebnisse sind in der anliegenden Übersicht für jede befragte kommunale Gebietskörperschaft dargestellt. Die 23 Gemeinden, die keinen Erhebungsbogen ausgefüllt haben, sind in der Anlage zum Bericht grau unterlegt.

## 3. Ergebnisse der Erhebung

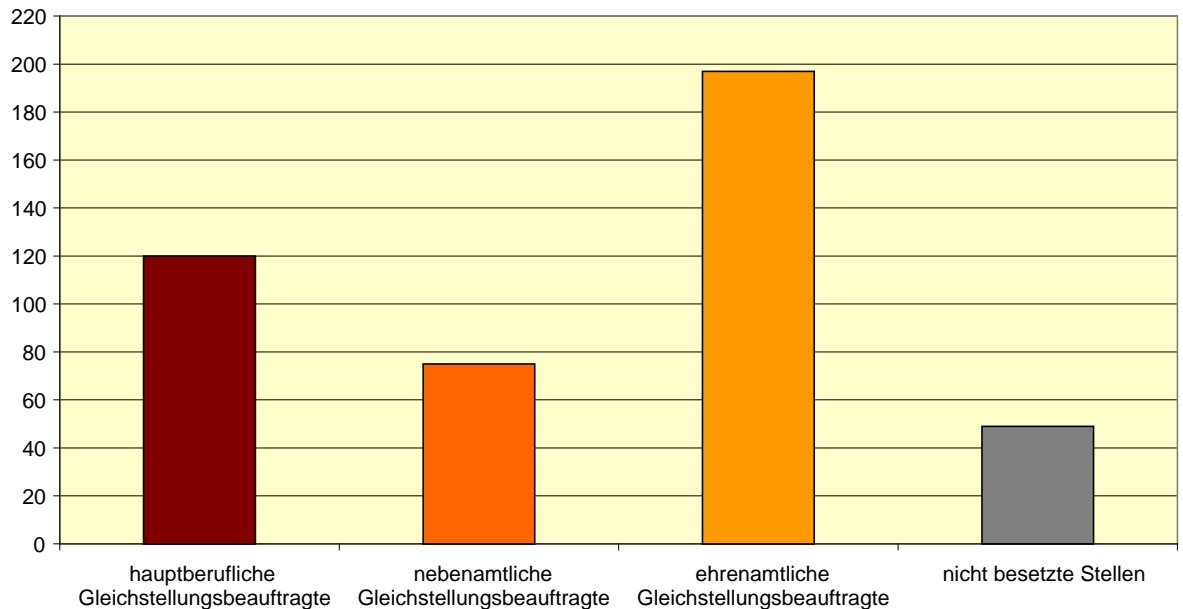
### a) Beschäftigungsverhältnisse der Gleichstellungsbeauftragten, Abwahl von Gleichstellungsbeauftragten

Zum Stichtag 01.03.2008 sind in Niedersachsen 120 Gleichstellungsbeauftragte hauptberuflich bestellt. Vier Stellen, die hauptberuflich zu besetzen sind, waren zum Stichtag vakant. Damit beschäftigen 69 Gemeinden auch ohne gesetzliche Verpflichtung eine hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte.

Insgesamt ergibt sich zum Stichtag 01.03.2008 folgende Situation:

hauptberuflich bestellte Gleichstellungsbeauftragte	120
nebenamtlich bestellte Gleichstellungsbeauftragte	75
ehrenamtlich bestellte Gleichstellungsbeauftragte	197
nicht besetzte Stellen (einschl. vier hauptberufliche)	48

Beschäftigungsverhältnisse der Gleichstellungsbeauftragten, Stichtag 01.03.2008

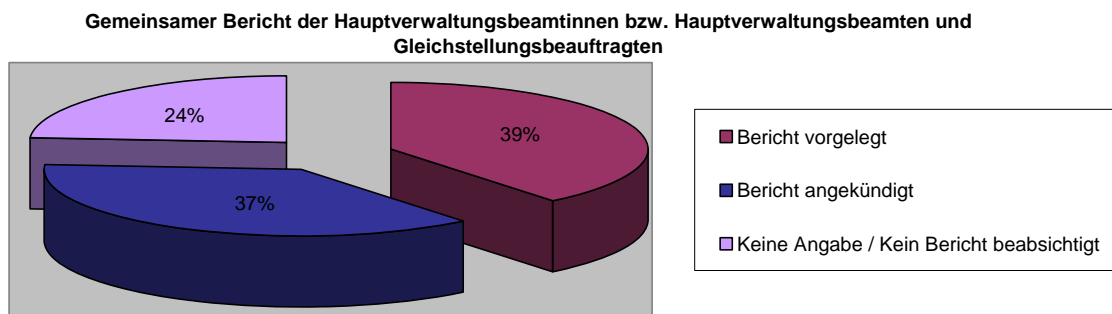


Im Berichtszeitraum (30.04.2005 bis 01.03.2008) haben 45 Gemeinden den Wechsel von der Hauptberuflichkeit zur Neben- oder Ehrenamtlichkeit vollzogen. Hiervon hatten 27 Gemeinden mehr als 20 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Aufgrund der Gesetzesänderung entfiel für diese 27 Gemeinden die gesetzliche Verpflichtung zur Bestellung einer hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten.

Im Berichtszeitraum sind 16 Gleichstellungsbeauftragte abgewählt worden. Von der Möglichkeit, die Gleichstellungsbeauftragte mit einfacher Mehrheit abzuwählen, haben nur vier Gemeinderäte Gebrauch gemacht. In den anderen Fällen erfolgte eine Abwahl mit mindestens einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder der Vertretungskörperschaft.

#### b) Gesetzliche Berichtspflicht der kommunalen Gebietskörperschaften

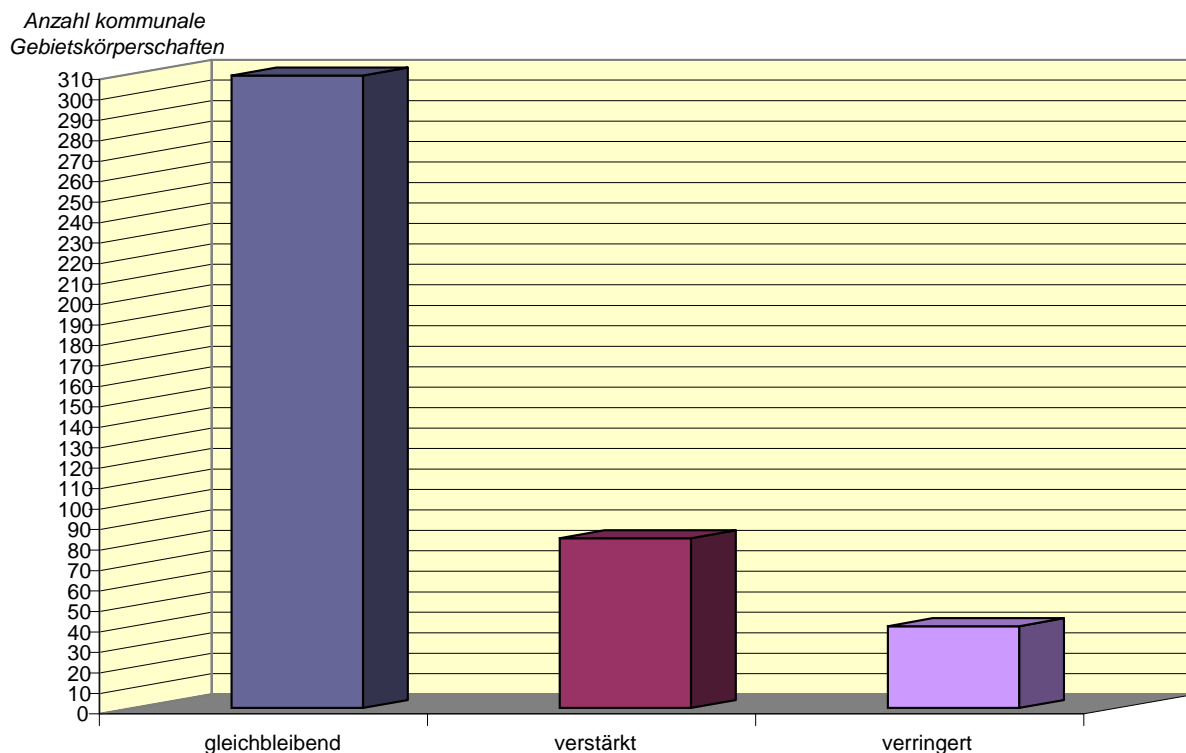
Normadressaten des Gleichstellungsauftrages ist die Gemeinde, also Rat, Verwaltungsausschuss und Bürgermeisterin oder Bürgermeister (Analoges gilt für die Landkreise und die Region Hannover). Die Einführung der gemeinsamen Berichtspflicht von Hauptverwaltungsbeamtin oder Hauptverwaltungsbeamten und Gleichstellungsbeauftragter sollte dies unterstreichen. Erstmals war ein Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 vorzulegen. Aufgrund der Erhebung ist festzustellen, dass dieser Berichtspflicht überwiegend nicht nachgekommen wurde. Rund 1 ¼ Jahre nach Ablauf des Berichtszeitraumes ist lediglich in 172 kommunalen Gebietskörperschaften (39 %) der gemeinsame Bericht der Vertretungskörperschaft vorgelegt worden. 161 kommunale Gebietskörperschaften (37 %) haben die Vorlage angekündigt. 106 kommunale Gebietskörperschaften (24 %) haben keine Angaben zur Vorlage gemacht bzw. beabsichtigen nicht, einen Bericht für den Zeitraum 2004 bis 2006 vorzulegen.



c) Gleichstellungspolitische Aktivitäten

Die gleichstellungspolitischen Aktivitäten im Berichtszeitraum haben sich nach Einschätzung der Befragten, sofern Angaben gemacht worden sind, seit dem 30.04.2005 wie folgt entwickelt:

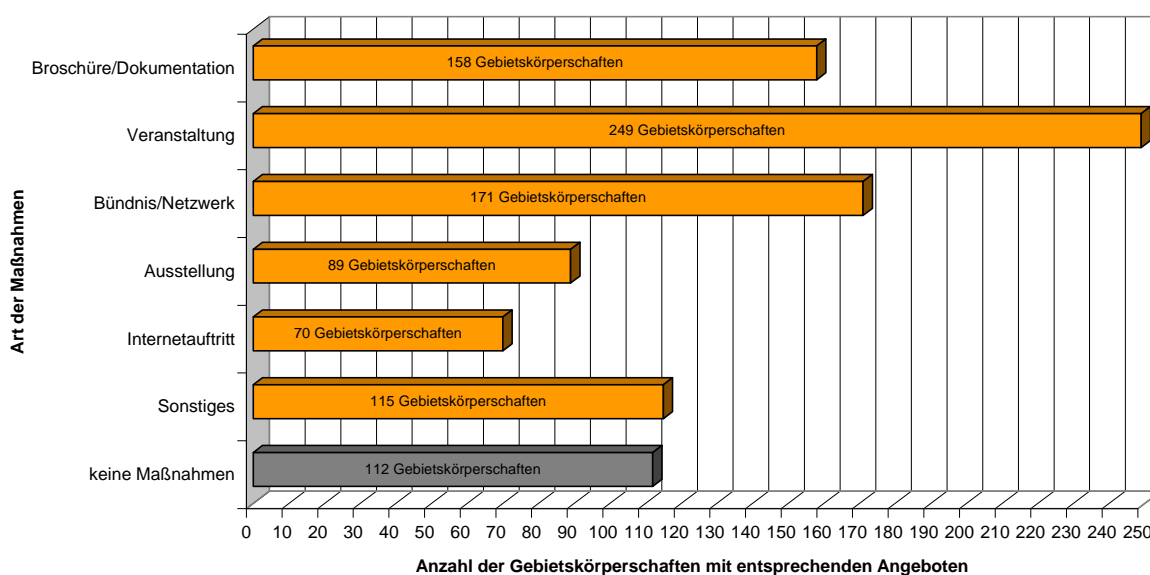
- gleichbleibend bei 309 kommunalen Gebietskörperschaften (rd. 72 %),
- verstärkt bei 83 kommunalen Gebietskörperschaften (rd. 19 %),
- verringert bei 40 kommunalen Gebietskörperschaften (rd. 9 %).



Vorhaben und Maßnahmen im Aufgabenfeld „Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ wurden in 318 kommunalen Gebietskörperschaften (rund 72 %) auf Anregung der Gleichstellungsbeauftragten durchgeführt.

In 112 Gemeinden fanden keine Maßnahmen statt (obwohl in zwei Fällen die Gleichstellungsbeauftragte Anregungen gegeben hatte) und sieben Gemeinden haben keine Angaben zu diesem Aufgabenfeld gemacht. In vier Gemeinden wurden Maßnahmen ohne Anregung der Gleichstellungsbeauftragten durchgeführt.

Ein Überblick über die durchgeführten Maßnahmen ergibt sich aus dem nachstehenden Schaubild.



#### 4. Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens und der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsens

Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens stellt in ihrer anliegenden Stellungnahme vom 03.04.2008 fest, dass die Kommunen mit dem Verfassungsauftrag der Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern vor Ort verantwortlich umgehen.

Sie sieht allerdings in den Regelungen zu den Gleichstellungsbeauftragten nach wie vor eine Überreglementierung und spricht sich erneut für eine Aufhebung dieser Gesetzesvorschriften aus.

Aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände hat es kaum Veränderungen im Status der Gleichstellungsbeauftragten gegeben. Sie führen ferner aus, die gleichstellungspolitischen Aktivitäten seien überwiegend gleichbleibend oder hätten sich verstärkt. Außerdem seien in ihrem Mitgliedsbereich viele Vorhaben und Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie initiiert und auch durchgeführt worden.

Demgegenüber vertritt die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros Niedersachsens (LAG) in ihrer anliegenden Stellungnahme vom 06.05.2008 die Auffassung, dass dem Verfassungsauftrag aus Artikel 3 Abs. 2 NV nur mit der Verpflichtung zur hauptberuflichen Beschäftigung einer Gleichstellungsbeauftragten Rechnung getragen werden könnte.

Aus Sicht der LAG wäre der Stellenwert der Gleichstellungspolitik in den niedersächsischen kommunalen Gebietskörperschaften ohne Gleichstellungsbeauftragte nicht so hoch. Die hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten trügen wesentlich zum Erfolg von Landesprogrammen (z. B. „Ba-

lance Familie und Beruf“, „Frauen im Sport“ und „Migrantinnen in Niedersachsen - Integration gestalten“) in den örtlichen Gemeinschaften bei.

Die LAG bezweifelt, dass sich nach der Gesetzesänderung die gleichstellungspolitischen Aktivitäten gleichbleibend entwickelt oder gar verstärkt haben könnten. Durch ehrenamtliches Engagement würden viele Handlungsfelder in den Kommunen wie beispielsweise Erwerbsbeteiligung von Frauen, Berufsorientierung auf Zukunftsberufe, geschlechtergerechte Entscheidungen in der strategischen Ausrichtung, Anhörung und Beteiligung von Frauen an politischen Entscheidungen, Gleichstellung innerhalb der Verwaltung, Prävention im Bereich der Gesundheit, Maßnahmen gegen häusliche Gewalt kaum oder nicht bearbeitet.

Die LAG regt an, Anwendungshinweise zu den Gesetzesvorschriften zu erlassen.

#### 5. Zusammenfassung

Es sind weit mehr hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte in Niedersachsen bestellt als vom Gesetz vorgeschrieben. Vor der Gesetzesänderung war in 82 Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnerinnen und Einwohnern die Gleichstellungsbeauftragte hauptberuflich zu bestellen. Infolge der Gesetzesänderung sind davon 27 Gleichstellungsbeauftragte nicht mehr hauptberuflich tätig.

Vom Instrument der Abwahl der Gleichstellungsbeauftragten mit einfacher Mehrheit wurde nur in vier Fällen Gebrauch gemacht.

Der gemeinsame Bericht von Hauptverwaltungsbeamtin oder Hauptverwaltungsbeamten und Gleichstellungsbeauftragter ist in der Mehrzahl der Kommunen der Vertretungskörperschaft nicht vorgelegt worden.

Nach weit überwiegender Einschätzung der kommunalen Körperschaften hat sich keine Verschlechterung ihrer gleichstellungspolitischen Aktivitäten ergeben.



Anlage I: Erhebung zu den Auswirkungen der Regelungen in Art.1 Nr. 1, Art. 2 Nr. 1 und Art. 3 Nr. 1 (Förderung der Gleichberechtigung, Gleichstellungsbeauftragte) des KVerfRefG05 vom 22.04.2005

**Bereich der Regierungsvertretung Braunschweig**

Kommune	Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
		hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
<b>Stadt Braunschweig</b>	<b>kreisfrei</b>	X				X				
<b>Landkreis Gifhorn</b>	<b>Gifhorn</b>	X				X				
Stadt Gifhorn	Gifhorn	X				X				
Samtgemeinde Papenteich	Gifhorn				X	X				
Samtgemeinde Meinersen	Gifhorn			X			X			Reduzierung
Samtgemeinde Isenbüttel	Gifhorn			X		X				
Samtgemeinde Brome	Gifhorn			X		X				
Samtgemeinde Wesendorf	Gifhorn			X		X				
Stadt Wittingen	Gifhorn				X	X				
Samtgemeinde Hankensbüttel	Gifhorn			X		X				
Gemeinde Sassenburg	Gifhorn			X		X				
Samtgemeinde Boldecker Land	Gifhorn			X		X				
<b>Landkreis Goslar</b>	<b>Goslar</b>	X				X				
<b>Stadt Goslar</b>	<b>Goslar</b>				X					Reduzierung
Stadt Bad Harzburg	Goslar									
Stadt Seesen	Goslar				X			X		
Samtgemeinde Oberharz	Goslar			X		X				
Stadt Langelshem	Goslar		X			X				
Stadt Vienenburg	Goslar			X		X				
Stadt Liebenburg	Goslar				X	X				
Stadt Braunlage	Goslar			X		X				
Samtgemeinde Lutter am Barenberge	Goslar		X			X				
Bergstadt St. Andreasberg	Goslar									
<b>Landkreis Göttingen</b>	<b>Göttingen</b>	X				X				
<b>Stadt Göttingen</b>	<b>Sonderstatus</b>	X				X				
Stadt Hann. Münden	Göttingen	X				X				
Stadt Duderstadt	Göttingen		X				X			Reduzierung
Samtgemeinde Gieboldehausen	Göttingen			X		X				
Flecken Bovenden	Göttingen			X		X				
Flecken Rosdorf	Göttingen	X				X				
Samtgemeinde Dransfeld	Göttingen		X				X			Reduzierung
Gemeinde Friedland	Göttingen	X				X				
Gemeinde Gleichen	Göttingen			X		X				
Gemeinde Staufenberg	Göttingen			X		X				
Samtgemeinde Radolfshausen	Göttingen			X		X				
Flecken Adelebsen	Göttingen			X		X				
<b>Landkreis Helmstedt</b>	<b>Helmstedt</b>	X				X				
Stadt Helmstedt	Helmstedt		X				X			Reduzierung

**Bereich der Regierungsvertretung Braunschweig**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	gleichbleibend	verstärkt	verringert
<b>Stadt Braunschweig</b>	<b>kreisfrei</b>		X		X	April 2008	X		
<b>Landkreis Gifhorn</b>	<b>Gifhorn</b>		X	X			X		
Stadt Gifhorn	Gifhorn		X		X	2008		X	
Samtgemeinde Papenteich	Gifhorn		X		X	Ende 2008	X		
Samtgemeinde Meinersen	Gifhorn		X	X			X		
Samtgemeinde Isenbüttel	Gifhorn		X	X			X		
Samtgemeinde Brome	Gifhorn		X	X			X		
Samtgemeinde Wesendorf	Gifhorn		X		X	2008		X	
Stadt Wittingen	Gifhorn		X	X			X		
Samtgemeinde Hankensbüttel	Gifhorn		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Sassenburg	Gifhorn		X	X					X
Samtgemeinde Boldecker Land	Gifhorn		X	X				X	
<b>Landkreis Goslar</b>	<b>Goslar</b>		X		X	2. Quartal 2008			X
<b>Stadt Goslar</b>	<b>Goslar</b>		X	X					X
Stadt Bad Harzburg	Goslar								
Stadt Seesen	Goslar	X			X	keine Angabe			X
Samtgemeinde Oberharz	Goslar		X		X	Herbst 2008			X
Stadt Langelshem	Goslar		X		X	keine Angabe	X		
Stadt Vienenburg	Goslar		X	X				X	
Stadt Liebenburg	Goslar		X		X	keine Angabe			
Stadt Braunlage	Goslar		X		X	Herbst 2008	X		
Samtgemeinde Lutter am Barenberge	Goslar		X			keine Angabe	X		
Bergstadt St. Andreasberg	Goslar								
<b>Landkreis Göttingen</b>	<b>Göttingen</b>		X		X	1. Halbjahr 2008			X
<b>Stadt Göttingen</b>	<b>Sonderstatus</b>		X		X	2008	X		
Stadt Hann. Münden	Göttingen		X	X			X		
Stadt Duderstadt	Göttingen		X		X	Mitte 2008			X
Samtgemeinde Gieboldehausen	Göttingen		X		X	2008	X		
Flecken Bovenden	Göttingen		X	X			X		
Flecken Rosdorf	Göttingen		X		X	Mai 2008	X		
Samtgemeinde Dransfeld	Göttingen		X		X	keine Angabe			X
Gemeinde Friedland	Göttingen		X		X	Mitte 2008			X
Gemeinde Gleichen	Göttingen		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Staufenberg	Göttingen		X	X			X		
Samtgemeinde Radolfshausen	Göttingen		X	X				X	
Flecken Adelebsen	Göttingen		X		X	2008		X	
<b>Landkreis Helmstedt</b>	<b>Helmstedt</b>		X	X			X		
Stadt Helmstedt	Helmstedt		X		X	Juni 2008			X

**Bereich der Regierungsvertretung Braunschweig**

Kommune	Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
		hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
Stadt Königsutter am Elm	Helmstedt		X			X				
Stadt Schöningen	Helmstedt	X				X				
Samtgemeinde Velpke	Helmstedt			X		X				
Gemeinde Lehre	Helmstedt	X				X				
Samtgemeinde Nord-Elm	Helmstedt				X	X				
Samtgemeinde Grasleben	Helmstedt		X			X				
Samtgemeinde Heeseberg	Helmstedt			X		X				
Gemeinde Büddenstedt	Helmstedt			X		X				
<b>Landkreis Northeim</b>	<b>Northeim</b>	X				X				
Stadt Northeim	Northeim	X				X				
Stadt Einbeck	Northeim									
Stadt Uslar	Northeim									
Stadt Dassel	Northeim				X	X				
Stadt Bad Gandersheim	Northeim			X		X				
Flecken Nörten-Hardenberg	Northeim									
Stadt Kreiensen	Northeim			X		X				
Stadt Hardeggen	Northeim									
Stadt Katlenburg-Lindau	Northeim			X		X				
Stadt Kalefeld	Northeim									
Stadt Moringen	Northeim									
Flecken Bodenfelde	Northeim									
<b>Landkreis Osterode am Harz</b>	<b>Osterode am Harz</b>	X								Erhöhung
Stadt Osterode am Harz	Osterode am Harz		X				X			Reduzierung
Stadt Herzberg am Harz	Osterode am Harz				X	X				
Stadt Bad Lauterberg im Harz	Osterode am Harz		X			X				
Samtgemeinde Bad Grund (Harz)	Osterode am Harz			X					X	
Stadt Bad Sachsa	Osterode am Harz				X	X				
Samtgemeinde Hattorf am Harz	Osterode am Harz			X		X				
Samtgemeinde Walkenried	Osterode am Harz				X	X				
<b>Landkreis Peine</b>	<b>Peine</b>	X				X				
Stadt Peine	Peine									
Stadt Vechelde	Peine		X			X				
Gemeinde Ilsede	Peine				X			X		
Gemeinde Edemissen	Peine				X	X				
Gemeinde Lengede	Peine				X				X	
Gemeinde Lahstedt	Peine				X				X	Reduzierung
Gemeinde Hohenhameln	Peine		X			X				
Gemeinde Wendeburg	Peine			X					X	

**Bereich der Regierungsvertretung Braunschweig**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	gleichbleibend	verstärkt	verringert
Stadt Königsutter am Elm	Helmstedt		X	X			X		
Stadt Schöningen	Helmstedt		X		X	2. HJ 2008		X	
Samtgemeinde Velpke	Helmstedt		X	X			X		
Gemeinde Lehre	Helmstedt		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Nord-Elm	Helmstedt		X		X	keine Angabe			X
Samtgemeinde Grasleben	Helmstedt		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Heeseberg	Helmstedt		X	X			X		
Gemeinde Büddenstedt	Helmstedt		X	X			X		
<b>Landkreis Northeim</b>	<b>Northeim</b>		X		X	Sommer 2008		X	
Stadt Northeim	Northeim		X	X			X		
Stadt Einbeck	Northeim								
Stadt Uslar	Northeim								
Stadt Dassel	Northeim		X		X	jährliche Berichte			
Stadt Bad Gandersheim	Northeim		X	X			X		
Flecken Nörten-Hardenberg	Northeim								
Stadt Kreiensen	Northeim		X	X			X		
Stadt Hardeggen	Northeim								
Stadt Katlenburg-Lindau	Northeim		X		X	2008	X		
Stadt Kalefeld	Northeim								
Stadt Moringen	Northeim								
Flecken Bodenfelde	Northeim								
<b>Landkreis Osterode am Harz</b>	<b>Osterode am Harz</b>		X	X			X		
Stadt Osterode am Harz	Osterode am Harz		X		X	keine Angabe			X
Stadt Herzberg am Harz	Osterode am Harz		X		X	(Tätigkeitsb. für 05/06)	X		
Stadt Bad Lauterberg im Harz	Osterode am Harz		X		X	bis 31.05.2008	X		
Samtgemeinde Bad Grund (Harz)	Osterode am Harz		X		X	2008	X		
Stadt Bad Sachsa	Osterode am Harz		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Hattorf am Harz	Osterode am Harz		X		X	Juni 2008 für 05-07	X		
Samtgemeinde Walkenried	Osterode am Harz		X		X	keine Angabe	X		
<b>Landkreis Peine</b>	<b>Peine</b>		X		X	Sommer 2008	X		
Stadt Peine	Peine								
Stadt Vechelde	Peine		X		X	Juli 2008	X		
Gemeinde Ilsede	Peine		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Edemissen	Peine		X	X			X		
Gemeinde Lengede	Peine	X			X	keine Angabe			
Gemeinde Lahstedt	Peine		X	X			X		
Gemeinde Hohenhameln	Peine		X		X	2008/09	X		
Gemeinde Wendeburg	Peine		X	X			X		

**Bereich der Regierungsvertretung Braunschweig**

Kommune	Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
		hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
Stadt Salzgitter	kreisfrei	X				X				
Landkreis Wolfenbüttel	Wolfenbüttel	X								Erhöhung
Stadt Wolfenbüttel	Wolfenbüttel		X				X			Reduzierung
Gemeinde Cremlingen	Wolfenbüttel			X		X				
Samtgemeinde Baddeckenstedt	Wolfenbüttel			X		X				
Samtgemeinde Schöppenstedt	Wolfenbüttel			X		X				
Samtgemeinde Schladen	Wolfenbüttel			X		X				
Samtgemeinde Sickinge	Wolfenbüttel			X		X				
Samtgemeinde Asse	Wolfenbüttel									
Samtgemeinde Oderwald	Wolfenbüttel		X			X				
Stadt Wolfsburg	kreisfrei	X				X				

**Bereich der Regierungsvertretung Braunschweig**

Kommune		Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
			Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	gleichbleibend	verstärkt	verringert
Stadt	Salzgitter	kreisfrei		X		X	in Vorbereitung	X		
Landkreis	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel		X		X	Herbst 2008	X		
Stadt	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel		X		X	Juni 2008	X		
Gemeinde	Cremlingen	Wolfenbüttel		X		X	auf Vorlage verzichtet		X	
Samtgemeinde	Baddeckenstedt	Wolfenbüttel		X		X	2008	X		
Samtgemeinde	Schöppenstedt	Wolfenbüttel		X		X	in Kürze	X		
Samtgemeinde	Schladen	Wolfenbüttel		X		X	2008	X		
Samtgemeinde	Sickte	Wolfenbüttel		X	X				X	
Samtgemeinde	Asse	Wolfenbüttel								
Samtgemeinde	Oderwald	Wolfenbüttel		X		X	Juni 2008	X		
Stadt	Wolfsburg	kreisfrei		X		X	April 2008		X	

Erhebung der Auswirkungen der Regelungen in Art.1 Nr. 1, Art. 2 Nr. 1, Art. 3 Nr. 1 (Förderung der Gleichberechtigung, Gleichstellungsbeauftragte) des KVerfRefG05 vom 22.04.2005

**Bereich der Regierungsvertretung Hannover**

Kommune		Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
			hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
<b>Landkreis</b>	<b>Diepholz</b>	<b>Diepholz</b>	X				X				
Gemeinde	Stuhr	Diepholz	X				X				
Gemeinde	Weyhe	Diepholz	X				X				
Stadt	Syke	Diepholz	X				X				
Samtgemeinde	Bruchhausen-Vilsen	Diepholz			X		X				
Stadt	Diepholz	Diepholz			X		X				
Stadt	Bassum	Diepholz	X				X				
Stadt	Sulingen	Diepholz	X				X				
Stadt	Twistringen	Diepholz	X				X				
Samtgemeinde	Barnstorf	Diepholz				X			X		
Gemeinde	Wagenfeld	Diepholz		X			X				
Samtgemeinde	Kirchdorf	Diepholz		X			X				
Samtgemeinde	Altes Amt Lemförde	Diepholz		X			X				
Samtgemeinde	Schwaförden	Diepholz		X			X				
Samtgemeinde	Rehden	Diepholz		X			X				
Samtgemeinde	Siedenburg	Diepholz		X			X				
<b>Landkreis</b>	<b>Hamel-Pyrmont</b>	<b>Hamel-Pyrmont</b>	X				X				
<b>Stadt</b>	<b>Hamel</b>	<b>Hamel-Pyrmont</b>	X				X				
Stadt	Bad Pyrmont	Hamel-Pyrmont	X				X				
Stadt	Hessisch Oldendorf	Hamel-Pyrmont	X				X				
Stadt	Bad Münder (Deister)	Hamel-Pyrmont	X				X				
Flecken	Aerzen	Hamel-Pyrmont				X					
Flecken	Salzhemmendorf	Hamel-Pyrmont			X		X				
Gemeinde	Emmerthal	Hamel-Pyrmont				X					
Flecken	Coppenbrügge	Hamel-Pyrmont			X		X				
<b>Region</b>	<b>Hannover</b>	<b>Hannover</b>	X				X				
Stadt	Garbsen	Hannover	X				X				
Stadt	Langenhagen	Hannover	X				X				Reduzierung
Stadt	Neustadt am Rübenberge	Hannover	X				X				
Stadt	Lehrte	Hannover	X				X				
Stadt	Wunstorf	Hannover	X				X				
Stadt	Laatzen	Hannover	X				X				
Stadt	Barsinghausen	Hannover	X								Reduzierung
Stadt	Seelze	Hannover	X								Reduzierung
Stadt	Burgdorf	Hannover	X								Erhöhung
Stadt	Springe	Hannover			X				X		Reduzierung
Gemeinde	Wedemark	Hannover	X				X				

Erhebung der Auswirkungen der Regelungen in Art. 1 Nr. 1, Art. 2 Nr. 1, Art. 3 Nr. 1 (Förderung der Gleichberechtigung, Gleichstellungsbeauftragte) des KVerfRefG05 vom 22.04.2005

**Bereich der Regierungsvertretung Hannover**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde der Regionsversammlung, dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	gleichbleibend	verstärkt	verringert
<b>Landkreis Diepholz</b>	<b>Diepholz</b>		X	X			X		
Gemeinde Stuhr	Diepholz		X	X			X		
Gemeinde Weyhe	Diepholz		X		X	2008	X		
Stadt Syke	Diepholz		X	X			X		
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen	Diepholz		X		X	keine Angabe	X		
Stadt Diepholz	Diepholz		X	X			X		
Stadt Bassum	Diepholz		X		X	2008	X		
Stadt Sulingen	Diepholz		X	X			X		
Stadt Twistringen	Diepholz		X		X	2008	X		
Samtgemeinde Barnstorf	Diepholz		X	X			X		
Gemeinde Wagenfeld	Diepholz		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Kirchdorf	Diepholz		X		X	keine Angabe		X	
Samtgemeinde Altes Amt Lemförde	Diepholz		X		X	2008		X	
Samtgemeinde Schwaförden	Diepholz		X	X			X		
Samtgemeinde Rehden	Diepholz		X		X	2008	X		
Samtgemeinde Siedenburg	Diepholz		X		X	schnellstmöglich	X		
<b>Landkreis Hameln-Pyrmont</b>	<b>Hameln-Pyrmont</b>		X	X			X		
<b>Stadt Hameln</b>	<b>Hameln-Pyrmont</b>		X		X	Bericht erst für 07-09	X		
Stadt Bad Pyrmont	Hameln-Pyrmont		X	X			X		
Stadt Hessisch Oldendorf	Hameln-Pyrmont		X		X	keine Angabe	X		
Stadt Bad Münder (Deister)	Hameln-Pyrmont		X		X	keine Angabe		X	
Flecken Aerzen	Hameln-Pyrmont								
Flecken Salzhemmendorf	Hameln-Pyrmont		X	X			X		
Gemeinde Emmerthal	Hameln-Pyrmont		X		X	keine Angabe	X		
Flecken Coppenbrügge	Hameln-Pyrmont		X		X	2008	X		
<b>Region Hannover</b>	<b>Hannover</b>		X	X			X		
Stadt Garbsen	Hannover		X		X	Ende 2008	X		
Stadt Langenhagen	Hannover		X	X			X		
Stadt Neustadt am Rübenberge	Hannover		X		X	Mai 2008		X	
Stadt Lehrte	Hannover		X	X			X		
Stadt Wunstorf	Hannover		X		X	2008	X		
Stadt Laatzen	Hannover		X		X	schnellstmöglich		X	
Stadt Barsinghausen	Hannover		X		X	Ende 2008	X		
Stadt Seelze	Hannover		X		X	Juli 2008			X
Stadt Burgdorf	Hannover		X		X	April 2008		X	
Stadt Springe	Hannover	X			X	Mai 2008			X
Gemeinde Wedemark	Hannover		X		X	keine Angabe		X	



**Bereich der Regierungsvertretung Hannover**

Kommune		Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
			hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
Stadt	Ronnenberg	Hannover	X				X				
Gemeinde	Isernhagen	Hannover	X				X				
Stadt	Burgwedel	Hannover	X				X				
Gemeinde	Uetze	Hannover	X				X				
Stadt	Sehnde	Hannover				X			X		
Stadt	Hemmingen	Hannover				X			X		Reduzierung
Stadt	Gehrden	Hannover		X				X			Reduzierung
Gemeinde	Wennigsen (Deister)	Hannover		X			X				
Stadt	Pattensen	Hannover		X			X				
<b>Landeshauptstadt</b>	<b>Hannover</b>	<b>Sonderstatus</b>	X				X				
<b>Landkreis</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>Hildesheim</b>	X				X				
<b>Stadt</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>Hildesheim</b>	X				X				
Stadt	Alfeld (Leine)	Hildesheim			X				X		
Stadt	Sarstedt	Hildesheim			X		X				
Samtgemeinde	Gronau (Leine)	Hildesheim				X			X		
Stadt	Bad Salzdetfurth	Hildesheim	X				X				
Gemeinde	Nordstemmen	Hildesheim			X				X		
Stadt	Bockenem	Hildesheim			X		X				
Gemeinde	Harsum	Hildesheim				X			X		
Stadt	Elze	Hildesheim			X		X				
Gemeinde	Giesen	Hildesheim				X	X				
Gemeinde	Schellerten	Hildesheim			X		X				
Gemeinde	Söhlde	Hildesheim			X		X				
Gemeinde	Algermissen	Hildesheim			X		X				
Gemeinde	Diekholzen	Hildesheim			X		X				
Gemeinde	Holle	Hildesheim				X	X				
Samtgemeinde	Lamspringe	Hildesheim				X	X				
Samtgemeinde	Sibbesse	Hildesheim			X		X				
Samtgemeinde	Freden (Leine)	Hildesheim			X		X				
Samtgemeinde	Duingen	Hildesheim				X	X				
<b>Landkreis</b>	<b>Holzminden</b>	<b>Holzminden</b>	X				X				
Stadt	Holzminden	Holzminden		X				X			Reduzierung
Samtgemeinde	Bodenwerder	Holzminden			X		X				
Samtgemeinde	Stadtoldendorf	Holzminden		X			X				
Flecken	Delligsen	Holzminden		X			X				
Samtgemeinde	Boffzen	Holzminden			X		X				
Samtgemeinde	Eschershausen	Holzminden		X			X				

**Bereich der Regierungsvertretung Hannover**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde der Regionsversammlung, dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	gleichbleibend	verstärkt	verringert
Stadt Ronnenberg	Hannover		X		X	Juni 2008			X
Gemeinde Isernhagen	Hannover		X		X	Sommer 2008	X		
Stadt Burgwedel	Hannover		X		X	Juli 2008	X		
Gemeinde Uetze	Hannover		X		X	Mai 2008	X		
Stadt Sehnde	Hannover		X		X	2009			X
Stadt Hemmingen	Hannover		X		X	keine Angabe			X
Stadt Gehrden	Hannover		X		X	1. HJ 2008			X
Gemeinde Wennigsen (Deister)	Hannover		X		X	in Kürze		X	
Stadt Pattensen	Hannover		X		X	keine Angabe	X		
<b>Landeshauptstadt Hannover</b>	<b>Sonderstatus</b>		X	X				X	
<b>Landkreis Hildesheim</b>	<b>Hildesheim</b>		X		X	2008	X		
<b>Stadt Hildesheim</b>	<b>Hildesheim</b>		X	X			X		
Stadt Alfeld (Leine)	Hildesheim		X	X				X	
Stadt Sarstedt	Hildesheim		X		X	April 2008	X		
Samtgemeinde Gronau (Leine)	Hildesheim	X			X	keine Angabe	X		
Stadt Bad Salzdetfurth	Hildesheim		X	X			X		
Gemeinde Nordstemmen	Hildesheim		X	X			X		
Stadt Bockenem	Hildesheim		X	X			X		
Gemeinde Harsum	Hildesheim		X		X	keine Angabe	X		
Stadt Elze	Hildesheim		X		X	2008	X		
Gemeinde Giesen	Hildesheim		X	X			X		
Gemeinde Schellerten	Hildesheim		X	X			X		
Gemeinde Söhlde	Hildesheim		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Algermissen	Hildesheim		X		X	2008		X	
Gemeinde Diekholzen	Hildesheim		X		X	2008	X		
Gemeinde Holle	Hildesheim		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Lamspringe	Hildesheim		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Sibbesse	Hildesheim		X		X	nicht geplant	X		
Samtgemeinde Freden (Leine)	Hildesheim		X		X	2008	X		
Samtgemeinde Duingen	Hildesheim		X		X	2009	X		
<b>Landkreis Holzminden</b>	<b>Holzminden</b>		X	X			X		
Stadt Holzminden	Holzminden		X	X			X		
Samtgemeinde Bodenwerder	Holzminden		X		X	2. Halbjahr 2008	X		
Samtgemeinde Stadtoldendorf	Holzminden		X	X				X	
Flecken Delligsen	Holzminden		X	X				X	
Samtgemeinde Boffzen	Holzminden		X		X	2. Quartal 2008	X		
Samtgemeinde Eschershausen	Holzminden		X		X	2. Jahreshälfte 2008	X		

**Bereich der Regierungsvertretung Hannover**

Kommune		Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
			hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
Samtgemeinde	Bevern	Holzminen		X			X				
Samtgemeinde	Polle	Holzminen		X			X				
<b>Landkreis</b>	<b>Nienburg/Weser</b>	<b>Nienburg (Weser)</b>	X				X				
Stadt	Nienburg (Weser)	Nienburg (Weser)	X				X				
Samtgemeinde	Uchte	Nienburg (Weser)			X		X				
Samtgemeinde	Grafschaft Hoya	Nienburg (Weser)			X		X				
Stadt	Rehburg-Loccum	Nienburg (Weser)		X			X				
Samtgemeinde	Landesbergen	Nienburg (Weser)			X		X				
Samtgemeinde	Marklohe	Nienburg (Weser)			X		X				
Samtgemeinde	Steimbke	Nienburg (Weser)			X		X				
Gemeinde	Stolzenau	Nienburg (Weser)			X		X				
Samtgemeinde	Liebenau	Nienburg (Weser)			X		X				
Samtgemeinde	Eystrup	Nienburg (Weser)			X		X				
Samtgemeinde	Heemsen	Nienburg (Weser)			X		X				
Flecken	Steyerberg	Nienburg (Weser)			X				X		
<b>Landkreis</b>	<b>Schaumburg</b>	<b>Schaumburg</b>	X				X				
Stadt	Rinteln	Schaumburg		X				X		Reduzierung	
Stadt	Stadthagen	Schaumburg									
Stadt	Bückeburg	Schaumburg									
Stadt	Bad Nenndorf	Schaumburg									
Samtgemeinde	Rodenberg	Schaumburg		X			X				
Stadt	Obernkirchen	Schaumburg									
Samtgemeinde	Nienstädt	Schaumburg									
Samtgemeinde	Sachsenhagen	Schaumburg									
Samtgemeinde	Niedernwöhren	Schaumburg			X		X				
Samtgemeinde	Lindhorst	Schaumburg									
Samtgemeinde	Eilsen	Schaumburg		X			X				
Gemeinde	Auetal	Schaumburg									

**Bereich der Regierungsvertretung Hannover**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde der Regionsversammlung, dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	gleichbleibend	verstärkt	verringert
Samtgemeinde	Bevern		X	X				X	
Samtgemeinde	Polle		X	X			X		
<b>Landkreis</b>	<b>Nienburg/Weser</b>	<b>Nienburg (Weser)</b>	X		X	nach Genderschulungen		X	
Stadt	Nienburg (Weser)	Nienburg (Weser)	X		X	Mitte 2008	X		
Samtgemeinde	Uchte	Nienburg (Weser)	X		X	Juni 2008	X		
Samtgemeinde	Grafschaft Hoya	Nienburg (Weser)	X		X	keine Angabe		X	
Stadt	Rehburg-Loccum	Nienburg (Weser)	X		X	April 2008		X	
Samtgemeinde	Landesbergen	Nienburg (Weser)	X	X			X		
Samtgemeinde	Marklohe	Nienburg (Weser)	X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde	Steimbke	Nienburg (Weser)	X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde	Stolzenau	Nienburg (Weser)	X		X	keine Angabe			
Samtgemeinde	Liebenau	Nienburg (Weser)	X	X			X		
Samtgemeinde	Eystrup	Nienburg (Weser)	X		X	2008	X		
Samtgemeinde	Heemsen	Nienburg (Weser)	X	X			X		
Flecken	Steyerberg	Nienburg (Weser)	X		X	2008			X
<b>Landkreis</b>	<b>Schaumburg</b>	<b>Schaumburg</b>	X		X	Sommer 2008	X		
Stadt	Rinteln	Schaumburg	X		X	Juni 2008		X	
Stadt	Stadthagen	Schaumburg							
Stadt	Bückeburg	Schaumburg							
Stadt	Bad Nenndorf	Schaumburg							
Samtgemeinde	Rodenberg	Schaumburg		X		X	keine Angabe		X
Stadt	Obernkirchen	Schaumburg							
Samtgemeinde	Nienstädt	Schaumburg							
Samtgemeinde	Sachsenhagen	Schaumburg							
Samtgemeinde	Niedernwöhren	Schaumburg		X		X	April 2008	X	
Samtgemeinde	Lindhorst	Schaumburg							
Samtgemeinde	Eilsen	Schaumburg		X		X	2008		X
Gemeinde	Auetal	Schaumburg							

**Bereich der Regierungsvertretung Lüneburg**

Kommune	Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
		hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
<b>Landkreis</b> Celle	<b>Celle</b>	X				X				
<b>Stadt</b> Celle	<b>Celle</b>	X				X				
Samtgemeinde Wathlingen	Celle			X				X		Reduzierung
Stadt Bergen	Celle			X		X				
Stadt Winsen (Aller)	Celle			X		X				
Samtgemeinde Lachendorf	Celle			X		X				
Samtgemeinde Flotwedel	Celle		X			X				
Gemeinde Hambühren	Celle			X		X				
Gemeinde Hermannsburg	Celle			X		X				
Gemeinde Wietze	Celle				X	X				
Gemeinde Faßberg	Celle			X		X				
Samtgemeinde Eschede	Celle			X		X				
Gemeinde Unterlüß	Celle			X		X				
<b>Landkreis</b> Cuxhaven	<b>Cuxhaven</b>	X								Reduzierung
<b>Stadt</b> Cuxhaven	<b>Cuxhaven</b>	X								Erhöhung
Stadt Langen	Cuxhaven	X				X				
Gemeinde Loxstedt	Cuxhaven			X		X				
Samtgemeinde Hemmoor	Cuxhaven			X		X				
Samtgemeinde Beverstedt	Cuxhaven			X		X				
Gemeinde Schiffdorf	Cuxhaven			X		X				
Samtgemeinde Am Dobrock	Cuxhaven			X		X				
Samtgemeinde Bederkesa	Cuxhaven			X		X				
Samtgemeinde Hagen	Cuxhaven			X				X		
Samtgemeinde Hadeln	Cuxhaven			X		X				
Samtgemeinde Land Wursten	Cuxhaven			X		X				
Gemeinde Nordholz	Cuxhaven			X		X				
Gemeinde Börde Lamstedt	Cuxhaven			X		X				
Samtgemeinde Sietland	Cuxhaven			X		X				
<b>Landkreis</b> Harburg	<b>Harburg</b>	X				X				
Gemeinde Seevetal	Harburg	X				X				
Stadt Buchholz in der Nordheide	Harburg	X				X				
Stadt Winsen (Luhe)	Harburg			X				X		
Samtgemeinde Tostedt	Harburg				X			X		
Gemeinde Neu Wulmstorf	Harburg			X				X		
Samtgemeinde Salzhausen	Harburg			X		X				
Samtgemeinde Hanstedt	Harburg			X		X				
Gemeinde Rosengarten	Harburg			X		X				
Gemeinde Stelle	Harburg			X		X				

**Bereich der Regierungsvertretung Lüneburg**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	Gleichbleibend	verstärkt	verringert
<b>Landkreis Celle</b>	<b>Celle</b>		X	X			X		
<b>Stadt Celle</b>	<b>Celle</b>		X		X	Mai 2008		X	
Samtgemeinde Wathlingen	Celle		X	X			X		
Stadt Bergen	Celle		X		X	2008	X		
Stadt Winsen (Aller)	Celle		X	X			X		
Samtgemeinde Lachendorf	Celle		X		X	Sommer 2008	X		
Samtgemeinde Flotwedel	Celle		X		X	Juni 2008	X		
Gemeinde Hambühren	Celle		X		X	März 2008	X		
Gemeinde Hermannsburg	Celle		X		X	nicht geplant	X		
Gemeinde Wietze	Celle		X	X			X		
Gemeinde Faßberg	Celle		X		X	2008		X	
Samtgemeinde Eschede	Celle		X	X			X		
Gemeinde Unterlüß	Celle		X	X			X		
<b>Landkreis Cuxhaven</b>	<b>Cuxhaven</b>		X		X	keine Angabe	X		
<b>Stadt Cuxhaven</b>	<b>Cuxhaven</b>		X		X	keine Angabe		X	
Stadt Langen	Cuxhaven		X		X	keine Angabe		X	
Gemeinde Loxstedt	Cuxhaven		X		X	Bericht erst für 07-09	X		
Samtgemeinde Hemmoor	Cuxhaven		X		X	Sommer 2008	X		
Samtgemeinde Beverstedt	Cuxhaven		X	X			X		
Gemeinde Schiffdorf	Cuxhaven		X		X	keine Angabe		X	
Samtgemeinde Am Dobrock	Cuxhaven		X	X			X		
Samtgemeinde Bederkesa	Cuxhaven		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Hagen	Cuxhaven		X	X			X		
Samtgemeinde Hadeln	Cuxhaven		X		X	April 2008	X		
Samtgemeinde Land Wursten	Cuxhaven		X	X			X		
Gemeinde Nordholz	Cuxhaven		X		X	2008	X		
Gemeinde Börde Lamstedt	Cuxhaven		X	X			X		
Samtgemeinde Sietland	Cuxhaven		X		X	keine Angabe	X		
<b>Landkreis Harburg</b>	<b>Harburg</b>		X		X	April 2008		X	
Gemeinde Seevetal	Harburg		X		X	2008			
Stadt Buchholz in der Nordheide	Harburg		X	X			X		
Stadt Winsen (Luhe)	Harburg	X			X	Bericht erst für 06-08	X		
Samtgemeinde Tostedt	Harburg	X		X				X	
Gemeinde Neu Wulmstorf	Harburg		X	X				X	
Samtgemeinde Salzhausen	Harburg		X	X			X		
Samtgemeinde Hanstedt	Harburg		X	X			X		
Gemeinde Rosengarten	Harburg		X		X	März 2008	X		
Gemeinde Stelle	Harburg		X		X	2008	X		

**Bereich der Regierungsvertretung Lüneburg**

Kommune	Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
		hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
Samtgemeinde Elbmarsch	Harburg			X		X				
Samtgemeinde Jesteburg	Harburg			X		X				
Samtgemeinde Hollenstedt	Harburg			X		X				
<b>Landkreis Lüchow-Dannenberg</b>	<b>Lüchow-Dannenberg</b>	X				X				
Samtgemeinde Lüchow	Lüchow-Dannenberg				X					
Samtgemeinde Elbtalau	Lüchow-Dannenberg			X		X				
Samtgemeinde Gartow	Lüchow-Dannenberg				X	X				
<b>Landkreis Lüneburg</b>	<b>Lüneburg</b>	X				X				
<b>Stadt Lüneburg</b>	<b>Lüneburg</b>				X					Reduzierung
Samtgemeinde Bardowick	Lüneburg			X		X				
Samtgemeinde Scharnebeck	Lüneburg			X				X		
Samtgemeinde Gellersen	Lüneburg			X		X				
Gemeinde Adendorf	Lüneburg			X		X				
Stadt Bleckede	Lüneburg			X		X				
Samtgemeinde Ilmenau	Lüneburg			X		X				
Samtgemeinde Ostheide	Lüneburg			X		X				
Samtgemeinde Amelinghausen	Lüneburg			X		X				
Samtgemeinde Dahlenburg	Lüneburg			X		X				
Gemeinde Amt Neuhaus	Lüneburg				X	X				
<b>Landkreis Osterholz</b>	<b>Osterholz</b>	X				X				
Stadt Osterholz-Scharmbeck	Osterholz			X				X		
Gemeinde Schwanewede	Osterholz			X				X		
Gemeinde Lilienthal	Osterholz	X				X				
Gemeinde Ritterhude	Osterholz		X				X			Reduzierung
Samtgemeinde Hambergen	Osterholz		X			X				
Gemeinde Worswede	Osterholz			X		X				
Gemeinde Grasberg	Osterholz		X			X				
<b>Landkreis Rotenburg-Wümme</b>	<b>Rotenburg (Wümme)</b>	X				X				
Stadt Rotenburg (Wümme)	Rotenburg (Wümme)	X				X				
Samtgemeinde Zeven	Rotenburg (Wümme)		X				X			Reduzierung
Stadt Bremervörde	Rotenburg (Wümme)			X		X				
Samtgemeinde Sottrum	Rotenburg (Wümme)			X		X				
Gemeinde Scheeßel	Rotenburg (Wümme)			X		X				
Stadt Visselhövede	Rotenburg (Wümme)		X			X				
Samtgemeinde Sittensen	Rotenburg (Wümme)			X		X				
Samtgemeinde Tarmstedt	Rotenburg (Wümme)			X		X				
Gemeinde Gnarrenburg	Rotenburg (Wümme)			X		X				
Samtgemeinde Selsingen	Rotenburg (Wümme)			X		X				

**Bereich der Regierungsvertretung Lüneburg**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	Gleichbleibend	verstärkt	verringert
Samtgemeinde Elbmarsch	Harburg		X	X			X		
Samtgemeinde Jesteburg	Harburg		X	X			X		
Samtgemeinde Hollenstedt	Harburg		X	X			X		
<b>Landkreis Lüchow-Dannenberg</b>	<b>Lüchow-Dannenberg</b>		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Lüchow	Lüchow-Dannenberg	X			X	keine Angabe			X
Samtgemeinde Elbtalau	Lüchow-Dannenberg		X		X	Mitte Mai 2008	X		
Samtgemeinde Gartow	Lüchow-Dannenberg		X		X	2008	X		
<b>Landkreis Lüneburg</b>	<b>Lüneburg</b>		X		X	September 2008	X		
<b>Stadt Lüneburg</b>	<b>Lüneburg</b>	X			X	2008	X		
Samtgemeinde Bardowick	Lüneburg		X	X				X	
Samtgemeinde Scharnebeck	Lüneburg		X		X	Bericht erst für 07-09	X		
Samtgemeinde Gellersen	Lüneburg		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Adendorf	Lüneburg		X	X			X		
Stadt Bleckede	Lüneburg		X	X			X		
Samtgemeinde Ilmenau	Lüneburg		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Ostheide	Lüneburg		X	X			X		
Samtgemeinde Amelinghausen	Lüneburg		X	X			X		
Samtgemeinde Dahlenburg	Lüneburg		X	X			X		
Gemeinde Amt Neuhaus	Lüneburg		X		X		X		
<b>Landkreis Osterholz</b>	<b>Osterholz</b>		X	X			X		
Stadt Osterholz-Scharmbeck	Osterholz		X	X			X		
Gemeinde Schwanewede	Osterholz		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Lilienthal	Osterholz		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Ritterhude	Osterholz	X			X	2008			X
Samtgemeinde Hambergen	Osterholz		X		X	2008			X
Gemeinde Worpswede	Osterholz		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Grasberg	Osterholz		X	X				X	
<b>Landkreis Rotenburg-Wümme</b>	<b>Rotenburg (Wümme)</b>		X	X				X	
Stadt Rotenburg (Wümme)	Rotenburg (Wümme)		X	X			X		
Samtgemeinde Zeven	Rotenburg (Wümme)		X	X					X
Stadt Bremervörde	Rotenburg (Wümme)		X	X				X	
Samtgemeinde Sottrum	Rotenburg (Wümme)		X		X	2008	X		
Gemeinde Scheeßel	Rotenburg (Wümme)		X		X	keine Angabe		X	
Stadt Visselhövede	Rotenburg (Wümme)		X		X	2008	X		
Samtgemeinde Sittensen	Rotenburg (Wümme)		X	X			X		
Samtgemeinde Tarmstedt	Rotenburg (Wümme)		X		X	Mai 2008	X		
Gemeinde Gnarrenburg	Rotenburg (Wümme)		X	X			X		
Samtgemeinde Selsingen	Rotenburg (Wümme)		X	X			X		



**Bereich der Regierungsvertretung Lüneburg**

Kommune	Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
		hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
Samtgemeinde Bothel	Rotenburg (Wümme)		X			X				
Samtgemeinde Fintel	Rotenburg (Wümme)		X			X				
Samtgemeinde Geestequelle	Rotenburg (Wümme)			X		X				
<b>Landkreis Soltau-Fallingb. b.</b>	<b>Soltau-Fallingb. b.</b>	X				X				
Stadt Walsrode	Soltau-Fallingb. b.			X				X		
Stadt Soltau	Soltau-Fallingb. b.			X				X		
Stadt Munster	Soltau-Fallingb. b.			X		X				
Stadt Schneverdingen	Soltau-Fallingb. b.			X		X				
Stadt Bad Fallingb. b.	Soltau-Fallingb. b.			X		X				
Samtgemeinde Schwarmstedt	Soltau-Fallingb. b.		X			X				
Gemeinde Bomlitz	Soltau-Fallingb. b.			X		X				
Samtgemeinde Ahlden	Soltau-Fallingb. b.		X			X				
Gemeinde Bispingen	Soltau-Fallingb. b.			X		X				
Gemeinde Neuenkirchen	Soltau-Fallingb. b.			X		X				
Samtgemeinde Rethem/Aller	Soltau-Fallingb. b.			X		X				
Gemeinde Wietzendorf	Soltau-Fallingb. b.		X			X				
<b>Landkreis Stade</b>	<b>Stade</b>	X				X				
Stadt Stade	Stade	X								
Stadt Buxtehude	Stade	X				X				
Samtgemeinde Harsefeld	Stade	X								Erhöhung
Gemeinde Drochtersen	Stade			X		X				
Gemeinde Jork	Stade			X				X		
Samtgemeinde Fredenbeck	Stade		X			X				
Samtgemeinde Horneburg	Stade		X				X			Reduzierung
Samtgemeinde Lühe	Stade			X					X	
Samtgemeinde Himmelpforten	Stade			X		X				
Samtgemeinde Nordkehdingen	Stade			X		X				
Samtgemeinde Apensen	Stade			X		X				
Samtgemeinde Oldendorf	Stade			X		X				
<b>Landkreis Uelzen</b>	<b>Uelzen</b>	X				X				
Stadt Uelzen	Uelzen			X				X		
Samtgemeinde Bevensen	Uelzen			X		X				
Samtgemeinde Altes Amt Ebstorf	Uelzen			X		X				
Samtgemeinde Rosche	Uelzen			X		X				
Samtgemeinde Suderburg	Uelzen			X		X				
Samtgemeinde Wrestedt	Uelzen			X		X				
Samtgemeinde Bodenteich	Uelzen			X		X				
Gemeinde Bienenbüttel	Uelzen			X		X				

**Bereich der Regierungsvertretung Lüneburg**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	Gleichbleibend	verstärkt	verringert
Samtgemeinde Bothel	Rotenburg (Wümme)		X		X	2008	X		
Samtgemeinde Fintel	Rotenburg (Wümme)		X		X	2008	X		
Samtgemeinde Geestequelle	Rotenburg (Wümme)		X	X			X		
<b>Landkreis Soltau-Fallingbostal</b>	<b>Soltau-Fallingbostal</b>		X	X			X		
Stadt Walsrode	Soltau-Fallingbostal	X			X	keine Angabe			X
Stadt Soltau	Soltau-Fallingbostal		X	X			X		
Stadt Munster	Soltau-Fallingbostal		X	X			X		
Stadt Schneverdingen	Soltau-Fallingbostal		X		X	keine Angabe	X		
Stadt Bad Fallingbostal	Soltau-Fallingbostal		X		X	April 2008	X		
Samtgemeinde Schwarmstedt	Soltau-Fallingbostal		X		X	2008	X		
Gemeinde Bomlitz	Soltau-Fallingbostal		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Ahlden	Soltau-Fallingbostal		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Bispingen	Soltau-Fallingbostal		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Neuenkirchen	Soltau-Fallingbostal		X		X	März 2008		X	
Samtgemeinde Rethem/Aller	Soltau-Fallingbostal		X	X			X		
Gemeinde Wietzendorf	Soltau-Fallingbostal		X		X	keine Angabe	X		
<b>Landkreis Stade</b>	<b>Stade</b>		X		X	Juli 2008	X		
Stadt Stade	Stade		X		X	2008	X		
Stadt Buxtehude	Stade		X		X	2008	X		
Samtgemeinde Harsefeld	Stade		X	X				X	
Gemeinde Drochtersen	Stade	X			X	keine Angabe	X		
Gemeinde Jork	Stade		X		X	2009/2010			
Samtgemeinde Fredenbeck	Stade		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Horneburg	Stade		X	X					X
Samtgemeinde Lühe	Stade		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Himmelpforten	Stade		X		X	März 2008	X		
Samtgemeinde Nordkehdingen	Stade		X		X	2008	X		
Samtgemeinde Apensen	Stade		X		X	2008	X		
Samtgemeinde Oldendorf	Stade		X	X			X		
<b>Landkreis Uelzen</b>	<b>Uelzen</b>		X		X	April 2008	X		
Stadt Uelzen	Uelzen	X		X					X
Samtgemeinde Bevensen	Uelzen		X	X			X		
Samtgemeinde Altes Amt Ebstorf	Uelzen		X	X			X		
Samtgemeinde Rosche	Uelzen		X	X			X		
Samtgemeinde Suderburg	Uelzen		X	X			X		
Samtgemeinde Wrestedt	Uelzen		X	X			X		
Samtgemeinde Bodenteich	Uelzen		X		X	2008		X	
Gemeinde Bienenbüttel	Uelzen		X	X			X		

**Bereich der Regierungsvertretung Lüneburg**

Kommune	Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
		hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
Landkreis Verden	Verden	X				X				
Stadt Achim	Verden	X				X				
Stadt Verden (Aller)	Verden		X			X				
Gemeinde Oyten	Verden	X				X				
Flecken Langwedel	Verden	X				X				
Samtgemeinde Thedinghausen	Verden			X		X				
Flecken Ottersberg	Verden	X				X				
Gemeinde Kirchlinteln	Verden	X				X				
Gemeinde Dörverden	Verden			X		X				

**Bereich der Regierungsvertretung Lüneburg**

Kommune		Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
			Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	Gleichbleibend	verstärkt	verringert
<b>Landkreis</b>	<b>Verden</b>	<b>Verden</b>		X	X			X		
Stadt	Achim	Verden		X	X				X	
Stadt	Verden (Aller)	Verden		X	X			X		
Gemeinde	Oyten	Verden		X		X	Juni 2008	X		
Flecken	Langwedel	Verden		X		X	Oktober 2008	X		
Samtgemeinde	Thedinghausen	Verden		X	X			X		
Flecken	Ottersberg	Verden		X		X	Ende 2008	X		
Gemeinde	Kirchlinteln	Verden		X	X			X		
Gemeinde	Dörverden	Verden		X		X	keine Angabe	X		

**Bereich der Regierungsvertretung Weser-Ems**

Kommune	Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
		hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
<b>Landkreis Ammerland</b>	<b>Ammerland</b>	X				X				
Gemeinde Bad Zwischenahn	Ammerland		X				X			Reduzierung
Stadt Westerstede	Ammerland		X				X			
Gemeinde Rastede	Ammerland			X				X		
Gemeinde Edewecht	Ammerland	X				X				
Gemeinde Wiefelstede	Ammerland				X	X				
Gemeinde Apen	Ammerland			X		X				
<b>Landkreis Aurich</b>	<b>Aurich</b>	X								Reduzierung
Stadt Aurich	Aurich				X	X				
Stadt Norden	Aurich	X								Reduzierung
Gemeinde Südbrookmerland	Aurich			X					X	Reduzierung
Gemeinde Krummhörn	Aurich		X							Reduzierung
Samtgemeinde Brookmerland	Aurich		X			X				
Gemeinde Großefehn	Aurich			X		X				
Stadt Wiesmoor	Aurich			X		X				
Gemeinde Ihlow	Aurich			X				X		
Samtgemeinde Hage	Aurich			X		X				
Gemeinde Großheide	Aurich				X	X				
Gemeinde Hinte	Aurich		X			X				
Stadt Norderney	Aurich			X		X				
Gemeinde Dornum	Aurich			X		X				
Inselgemeinde Juist	Aurich			X		X				
Gemeinde Baltrum	Aurich			X		X				
<b>Landkreis Cloppenburg</b>	<b>Cloppenburg</b>	X				X				
Stadt Cloppenburg	Cloppenburg			X				X		
Stadt Friesoythe	Cloppenburg			X		X				
Stadt Lönningen	Cloppenburg			X		X				
Gemeinde Saterland	Cloppenburg			X		X				
Gemeinde Barßel	Cloppenburg		X			X				
Gemeinde Garrel	Cloppenburg			X		X				
Gemeinde Emstek	Cloppenburg			X		X				
Gemeinde Essen (Oldenburg)	Cloppenburg		X			X				
Gemeinde Bösel	Cloppenburg			X		X				
Gemeinde Lastrup	Cloppenburg				X	X				
Gemeinde Molbergen	Cloppenburg				X	X				
Gemeinde Cappeln (Oldenburg)	Cloppenburg			X		X				
Gemeinde Lindern (Oldenburg)	Cloppenburg		X			X				
<b>Stadt Delmenhorst</b>	<b>kreisfrei</b>	X				X				

**Bereich der Regierungsvertretung Weser-Ems**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	gleichbleibend	verstärkt	verringert
<b>Landkreis Ammerland</b>	<b>Ammerland</b>		X		X	keine, da lfd. Bericht	X		
Gemeinde Bad Zwischenahn	Ammerland		X		X	keine Angabe			X
Stadt Westerstede	Ammerland		X		X	April 2008	X		
Gemeinde Rastede	Ammerland		X	X			X		
Gemeinde Edewecht	Ammerland		X		X	keine Angabe		X	
Gemeinde Wiefelstede	Ammerland		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Apen	Ammerland		X		X	2008	X		
<b>Landkreis Aurich</b>	<b>Aurich</b>		X	X				X	
Stadt Aurich	Aurich		X		X	keine Angabe		X	
Stadt Norden	Aurich		X	X					X
Gemeinde Südbrookmerland	Aurich		X	X			X		
Gemeinde Krummhörn	Aurich		X		X	2008	X		
Samtgemeinde Brookmerland	Aurich		X		X	Herbst 2008	X		
Gemeinde Großefehn	Aurich		X	X			X		
Stadt Wiesmoor	Aurich		X	X			X		
Gemeinde Ihlow	Aurich		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Hage	Aurich		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Großheide	Aurich		X		X	keine Angabe			X
Gemeinde Hinte	Aurich		X		X	2008	X		
Stadt Norderney	Aurich		X		X	Mai 2008	X		
Gemeinde Dornum	Aurich	X			X	Ende 2008	X		
Inselgemeinde Juist	Aurich		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Baltrum	Aurich		X		X	keine Angabe			X
<b>Landkreis Cloppenburg</b>	<b>Cloppenburg</b>		X		X	keine Angabe	X		
Stadt Cloppenburg	Cloppenburg		X		X	keine Angabe	X		
Stadt Friesoythe	Cloppenburg		X		X	keine Angabe			X
Stadt Lönigen	Cloppenburg		X	X			X		
Gemeinde Saterland	Cloppenburg		X	X			X		
Gemeinde Barßel	Cloppenburg		X	X			X		
Gemeinde Garrel	Cloppenburg		X		X	2008	X		
Gemeinde Emstek	Cloppenburg		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Essen (Oldenburg)	Cloppenburg		X	X			X		
Gemeinde Bösel	Cloppenburg		X		X	keine Angabe		X	
Gemeinde Lastrup	Cloppenburg		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Molbergen	Cloppenburg		X		X	keine Angabe			
Gemeinde Cappeln (Oldenburg)	Cloppenburg		X	X			X		
Gemeinde Lindern (Oldenburg)	Cloppenburg		X		X	2008	X		
<b>Stadt Delmenhorst</b>	<b>kreisfrei</b>		X	X			X		

**Bereich der Regierungsvertretung Weser-Ems**

Kommune		Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
			hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
<b>Stadt</b>	<b>Emden</b>	<b>kreisfrei</b>	X				X				
<b>Landkreis</b>	<b>Emsland</b>	<b>Emsland</b>	X				X				
<b>Stadt</b>	<b>Lingen (Ems)</b>	<b>Emsland</b>	X				X				
Stadt	Papenburg	Emsland			X				X		
Stadt	Meppen	Emsland	X				X				
Stadt	Haren (Ems)	Emsland	X				X				
Samtgemeinde	Sögel	Emsland			X		X				
Samtgemeinde	Werlte	Emsland			X		X				
Samtgemeinde	Dörpen	Emsland		X			X				
Stadt	Haselünne	Emsland			X		X				
Samtgemeinde	Nordhümmling	Emsland				X	X				
Samtgemeinde	Spelle	Emsland				X	X				
Gemeinde	Geeste	Emsland			X		X				
Samtgemeinde	Freren	Emsland			X		X				
Samtgemeinde	Lathen	Emsland			X		X				
Gemeinde	Twist	Emsland			X		X				
Samtgemeinde	Herzlake	Emsland			X		X				
Gemeinde	Emsbüren	Emsland			X		X				
Samtgemeinde	Lengerich	Emsland			X		X				
Gemeinde	Salzbergen	Emsland			X		X				
Gemeinde	Rhede (Ems)	Emsland			X		X				
<b>Landkreis</b>	<b>Friesland</b>	<b>Friesland</b>	X								Reduzierung
Stadt	Varel	Friesland	X				X				
Stadt	Schortens	Friesland	X				X				
Stadt	Jever	Friesland		X			X				
Gemeinde	Zetel	Friesland			X				X		
Gemeinde	Wangerland	Friesland		X			X				
Gemeinde	Sande	Friesland			X					X	
Gemeinde	Bockhorn	Friesland			X		X				
Nordseebad	Wangerooze	Friesland									
<b>Landkreis</b>	<b>Grafschaft Bentheim</b>	<b>Grafschaft Bentheim</b>	X								Reduzierung
Stadt	Nordhorn	Grafschaft Bentheim	X				X				
Samtgemeinde	Schüttorf	Grafschaft Bentheim		X			X				
Stadt	Bad Bentheim	Grafschaft Bentheim			X		X				
Samtgemeinde	Emlichheim	Grafschaft Bentheim		X			X				
Samtgemeinde	Neuenhaus	Grafschaft Bentheim		X			X				
Samtgemeinde	Uelsen	Grafschaft Bentheim			X		X				
Gemeinde	Wietmarschen	Grafschaft Bentheim			X		X				

**Bereich der Regierungsvertretung Weser-Ems**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	gleichbleibend	verstärkt	verringert
Stadt Emden	kreisfrei		X		X	2. Hälfte 2008	X		
Landkreis Emsland	Emsland		X		X	2008		X	
Stadt Lingen (Ems)	Emsland		X		X	in Kürze	X		
Stadt Papenburg	Emsland		X	X			X		
Stadt Meppen	Emsland		X		X	keine Angabe		X	
Stadt Haren (Ems)	Emsland		X	X				X	
Samtgemeinde Sögel	Emsland		X	X			X		
Samtgemeinde Werlte	Emsland		X	X				X	
Samtgemeinde Dörpen	Emsland		X		X	keine Angabe	X		
Stadt Haselünne	Emsland		X	X			X		
Samtgemeinde Nordhümmling	Emsland		X		X	keine Angabe	X		
Samtgemeinde Spelle	Emsland		X	X			X		
Gemeinde Geeste	Emsland		X	X			X		
Samtgemeinde Freren	Emsland		X	X				X	
Samtgemeinde Lathen	Emsland		X	X			X		
Gemeinde Twist	Emsland		X	X			X		
SamtGemeinde Herzlake	Emsland		X	X				X	
Gemeinde Emsbüren	Emsland		X	X			X		
Samtgemeinde Lengerich	Emsland		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Salzbergen	Emsland		X	X			X		
Gemeinde Rhede (Ems)	Emsland		X	X				X	
Landkreis Friesland	Friesland		X		X	2008	X		
Stadt Varel	Friesland		X		X	Mitte 2008	X		
Stadt Schortens	Friesland		X	X			X		
Stadt Jever	Friesland		X	X				X	
Gemeinde Zetel	Friesland	X			X	künftig regelmäßig	X		
Gemeinde Wangerland	Friesland		X		X	in naher Zukunft		X	
Gemeinde Sande	Friesland	X			X	2. Halbjahr 2008		X	
Gemeinde Bockhorn	Friesland		X		X	keine Angabe		X	
Nordseebad Wangerooge	Friesland								
Landkreis Grafschaft Bentheim	Grafschaft Bentheim		X		X	2008			X
Stadt Nordhorn	Grafschaft Bentheim		X		X	September 2008		X	
Samtgemeinde Schüttorf	Grafschaft Bentheim		X		X	1. Halbjahr 2008	X		
Stadt Bad Bentheim	Grafschaft Bentheim		X		X	keine Angabe		X	
Samtgemeinde Emlichheim	Grafschaft Bentheim		X	X			X		
Samtgemeinde Neuenhaus	Grafschaft Bentheim		X	X			X		
Samtgemeinde Uelsen	Grafschaft Bentheim		X		X	Juni 2008	X		
Gemeinde Wietmarschen	Grafschaft Bentheim		X		X	März 2008		X	



**Bereich der Regierungsvertretung Weser-Ems**

Kommune	Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
		hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
<b>Landkreis Leer</b>	<b>Leer</b>	X				X				
Stadt Leer (Ostfriesland)	Leer	X				X				
Gemeinde Moormerland	Leer		X				X			
Gemeinde Westoverledingen	Leer	X				X				
Gemeinde Rhaderfehn	Leer	X				X				
Stadt Weener	Leer	X				X				
Gemeinde Uplengen	Leer			X		X				
Gemeinde Ostrhaderfehn	Leer									
Samtgemeinde Hesel	Leer			X		X				
Samtgemeinde Bunde	Leer			X		X				
Stadt Borkum	Leer			X		X				
Samtgemeinde Jümme	Leer				X	X				
Gemeinde Jemgum	Leer		X			X				
<b>Stadt Oldenburg (Oldenburg)</b>	<b>kreisfrei</b>	X				X				
<b>Landkreis Oldenburg</b>	<b>Oldenburg</b>	X				X				
Stadt Ganderkesee	Oldenburg	X				X				
Stadt Wildeshausen	Oldenburg		X			X				
Gemeinde Wardenburg	Oldenburg	X								Reduzierung
Stadt Hude (Oldenburg)	Oldenburg			X		X				
Gemeinde Großenkneten	Oldenburg		X				X			
Gemeinde Hatten	Oldenburg		X			X				
Samtgemeinde Harpstedt	Oldenburg			X		X				
Gemeinde Dötlingen	Oldenburg		X			X				
<b>Landkreis Osnabrück</b>	<b>Osnabrück</b>	X				X				
Stadt Melle	Osnabrück	X								Erhöhung
Stadt Georgsmarienhütte	Osnabrück	X				X				
Stadt Bramsche	Osnabrück	X								Reduzierung
Samtgemeinde Bersenbrück	Osnabrück	X				X				
Gemeinde Wallenhorst	Osnabrück		X			X				
Samtgemeinde Artland	Osnabrück	X				X				
Samtgemeinde Fürstenau	Osnabrück			X		X				
Gemeinde Bad Essen	Osnabrück			X		X				
Gemeinde Belm	Osnabrück	X				X				
Gemeinde Hagen am Teutoburger Wald	Osnabrück			X		X				
Gemeinde Bissendorf	Osnabrück			X		X				
Gemeinde Bohmte	Osnabrück			X		X				
Stadt Bad Iburg	Osnabrück	X				X				
Gemeinde Hasbergen	Osnabrück	X				X				

**Bereich der Regierungsvertretung Weser-Ems**

Kommune		Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
			Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	gleichbleibend	verstärkt	verringert
<b>Landkreis</b>	<b>Leer</b>	<b>Leer</b>		X		X	April 2008	X		
Stadt	Leer (Ostfriesland)	Leer		X	X			X		
Gemeinde	Moormerland	Leer		X		X	Dezember 2008	X		
Gemeinde	Westoverledingen	Leer		X	X			X		
Gemeinde	Rhauderfehn	Leer		X	X				X	
Stadt	Weener	Leer		X		X	Mai 2008	X		
Gemeinde	Uplengen	Leer		X		X	2008	X		
Gemeinde	Ostrhauderfehn	Leer								
Samtgemeinde	Hesel	Leer		X	X			X		
Samtgemeinde	Bunde	Leer		X		X	Herbst 2008		X	
Stadt	Borkum	Leer		X	X			X		
Samtgemeinde	Jümme	Leer		X		X	keine Angabe			
Gemeinde	Jemgum	Leer		X		X	keine Angabe			X
<b>Stadt</b>	<b>Oldenburg (Oldenburg)</b>	<b>kreisfrei</b>		X		X	2009	X		
<b>Landkreis</b>	<b>Oldenburg</b>	<b>Oldenburg</b>		X		X	keine Angabe		X	
Stadt	Ganderkesee	Oldenburg		X		X	keine Angabe		X	
Stadt	Wildeshausen	Oldenburg		X		X	Sommer 2008			X
Gemeinde	Wardenburg	Oldenburg		X	X			X		
Stadt	Hude (Oldenburg)	Oldenburg		X		X	August 2008	X		
Gemeinde	Großenkneten	Oldenburg		X	X				X	
Gemeinde	Hatten	Oldenburg		X		X	2008	X		
Samtgemeinde	Harpstedt	Oldenburg		X		X	Sommer 2008	X		
Gemeinde	Dötlingen	Oldenburg		X		X	2008	X		
<b>Landkreis</b>	<b>Osnabrück</b>	<b>Osnabrück</b>		X		X	regelmäßige Berichte	X		
Stadt	Melle	Osnabrück		X	X				X	
Stadt	Georgsmarienhütte	Osnabrück		X		X	2008	X		
Stadt	Bramsche	Osnabrück		X	X					X
Samtgemeinde	Bersenbrück	Osnabrück		X		X	2008/2009	X		
Gemeinde	Wallenhorst	Osnabrück		X		X	keine Angabe		X	
Samtgemeinde	Artland	Osnabrück		X	X				X	
Samtgemeinde	Fürstenau	Osnabrück		X		X	2. Halbjahr 2008		X	
Gemeinde	Bad Essen	Osnabrück		X	X			X		
Gemeinde	Belm	Osnabrück		X	X			X		
Gemeinde	Hagen am Teutoburger Wald	Osnabrück		X	X				X	
Gemeinde	Bissendorf	Osnabrück		X	X			X		
Gemeinde	Bohmte	Osnabrück		X		X	März 2008		X	
Stadt	Bad Iburg	Osnabrück		X	X			X		
Gemeinde	Hasbergen	Osnabrück		X		X	März 2008	X		

**Bereich der Regierungsvertretung Weser-Ems**

Kommune	Landkreis	Beschäftigungsverhältnis der Gleichstellungsbeauftragten; Stichtag: 01.03.2008				Veränderungen seit dem 30.04.2005				
		hauptberuflich	nebenamtlich	ehrenamtlich	Stelle derzeit nicht besetzt	Keine	Wechsel von hauptberuflich zu nebenamtlich	Wechsel von hauptberuflich zu ehrenamtlich	Wechsel von nebenamtlich zu ehrenamtlich	Reduzierung/ Erhöhung der Stundenzahl
Gemeinde Hilter (Teutob. Wald)	Osnabrück			X		X				
Samtgemeinde Neuenkirchen	Osnabrück			X		X				
Stadt Dissen (Teutob. Wald)	Osnabrück									
Gemeinde Ostercappeln	Osnabrück			X		X				
Stadt Bad Laer	Osnabrück				X	X				
Gemeinde Glandorf	Osnabrück									
Stadt Bad Rothenfelde	Osnabrück			X		X				
<b>Stadt Osnabrück</b>	<b>kreisfrei</b>	X				X				
<b>Landkreis Vechta</b>	<b>Vechta</b>	X				X				
Stadt Vechta			X							Reduzierung
Stadt Lohne (Oldenburg)	Vechta		X				X			
Stadt Damme	Vechta		X						Wechsel von e. zu n.	
Gemeinde Dinklage	Vechta			X		X				
Gemeinde Visbek	Vechta			X		X				
Gemeinde Steinfeld (Oldenburg)	Vechta			X		X				
Gemeinde Goldenstedt	Vechta		X			X				
Gemeinde Neuenkirchen-Vörden	Vechta			X		X				
Gemeinde Holdorf	Vechta		X			X				
Gemeinde Bakum	Vechta		X			X				
<b>Landkreis Wesermarsch</b>	<b>Wesermarsch</b>	X				X				
Stadt Nordenham	Wesermarsch	X				X				
Stadt Brake (Unterweser)	Wesermarsch			X		X				
Stadt Elsfleth	Wesermarsch			X		X				
Gemeinde Stadland	Wesermarsch			X		X				
Gemeinde Lemwerder	Wesermarsch			X		X				
Gemeinde Berne	Wesermarsch			X		X				
Gemeinde Butjadingen	Wesermarsch			X		X				
Gemeinde Ovelgönne	Wesermarsch			X		X				
Gemeinde Jade	Wesermarsch			X		X				
<b>Stadt Wilhelmshaven</b>	<b>kreisfrei</b>	X				X				
<b>Landkreis Wittmund</b>	<b>Wittmund</b>	X				X				
Stadt Wittmund					X					
Samtgemeinde Esens	Wittmund		X			X				
Samtgemeinde Holtriem	Wittmund		X			X				
Gemeinde Friedeburg	Wittmund			X		X				
Gemeinde Langeoog	Wittmund				X			X		
Gemeinde Spiekeroog	Wittmund			X		X				

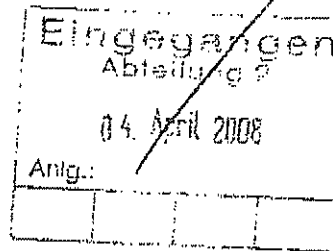
**Bereich der Regierungsvertretung Weser-Ems**

Kommune	Landkreis	Neubesetzung auf Grund einer Abwahl durch den Rat?		Der Gemeinsame Bericht für die Jahre 2004 bis 2006 wurde dem Kreistag/Rat vorgelegt?			Wie haben sich die gleichstellungspolitischen Aktivitäten nach dem 30.04.2005 entwickelt?		
		Ja	Nein	Ja	Nein	Wenn nein, wann Vorlage geplant?	gleichbleibend	verstärkt	verringert
Gemeinde Hilter (Teutob. Wald)	Osnabrück		X	X				X	
Samtgemeinde Neuenkirchen	Osnabrück		X	X				X	
Stadt Dissen (Teutob. Wald)	Osnabrück								
Gemeinde Ostercappeln	Osnabrück		X	X			X		
Stadt Bad Laer	Osnabrück		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Glandorf	Osnabrück								
Stadt Bad Rothenfelde	Osnabrück		X	X			X		
<b>Stadt Osnabrück</b>	<b>kreisfrei</b>		X	X			X		
<b>Landkreis Vechta</b>	<b>Vechta</b>		X		X	keine Angabe	X		
Stadt Vechta			X		X	2008	X		
Stadt Lohne (Oldenburg)	Vechta	X			X	2008			
Stadt Damme	Vechta		X	X					X
Gemeinde Dinklage	Vechta		X		X	2008	X		
Gemeinde Visbek	Vechta		X		X	2008	X		
Gemeinde Steinfeld (Oldenburg)	Vechta		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Goldenstedt	Vechta		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Neuenkirchen-Vörden	Vechta		X	X			X		
Gemeinde Holdorf	Vechta		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Bakum	Vechta		X	X			X		
<b>Landkreis Wesermarsch</b>	<b>Wesermarsch</b>		X	X			X		
Stadt Nordenham	Wesermarsch		X	X			X		
Stadt Brake (Unterweser)	Wesermarsch		X	X			X		
Stadt Elsfleth	Wesermarsch		X		X	Mitte 2008	X		
Gemeinde Stadland	Wesermarsch		X		X	2008	X		
Gemeinde Lemwerder	Wesermarsch		X		X	2009		X	
Gemeinde Berne	Wesermarsch		X	X			X		
Gemeinde Butjadingen	Wesermarsch		X	X			X		
Gemeinde Ovelgönne	Wesermarsch		X	X				X	
Gemeinde Jade	Wesermarsch		X		X	2008		X	
<b>Stadt Wilhelmshaven</b>	<b>kreisfrei</b>		X		X	Oktober 2008	X		
<b>Landkreis Wittmund</b>	<b>Wittmund</b>		X		X	Herbst 2008			X
Stadt Wittmund	Wittmund		X		X	keine Angabe			X
Samtgemeinde Esens	Wittmund		X		X	Herbst 2008	X		
Samtgemeinde Holtriem	Wittmund		X		X	Herbst 2008	X		
Gemeinde Friedeburg	Wittmund		X	X			X		
Gemeinde Langeoog	Wittmund		X		X	keine Angabe	X		
Gemeinde Spiekeroog	Wittmund		X		X	keine Angabe	X		

## ARBEITSGEMEINSCHAFT DER KOMMUNALEN SPITZENVERBÄNDE NIEDERSACHSENS

c/o: Niedersächsischer Stichtag  
Prinzenstraße 23 • 30159 Hannover  
Tel.: 0511/36894-0, Fax: 0511/36894-30  
Internet: <http://www.nst.de>, E-Mail: [post@nst.de](mailto:post@nst.de)

Niedersächsisches Ministerium für Soziales,  
Frauen, Familie und Gesundheit  
Postfach 1 41  
30001 Hannover



Beh  
Az.: 11 11 05 00 :35  
Bearbeitet von: Harm Bothe  
Tel.-Durchwahl: 0511 / 3 68 94-17  
Hannover, den 3. April 2008

**Bericht der Landesregierung gem. Art. 7 des Gesetzes zur Änderung des niedersächsi-  
schen Kommunalverfassungsrechts und anderer Gesetze vom 22. April 2005**  
- Ihr Brief vom 7. Februar 2008 - 203.12-38240/1-6 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Bezugsbrief bitten Sie die kommunalen Spitzenverbände - parallel zu Ihrer Befragung der Kommunen - um Mitteilung, welche Auswirkungen die Gesetzesänderungen unserer Kenntnis nach gehabt haben sowie um unsere Einschätzung zur Entwicklung der Gleichstellungspolitik auf kommunaler Ebene vor und nach der Gesetzesänderung vom 22. April 2005.

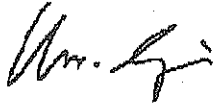
Zunächst müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir es begrüßt hätten, wenn Sie vor der Befragung unserer Mitglieder mit uns Kontakt aufgenommen hätten, um gemeinsam Vorgehensweise und Inhalt des Fragebogens für den kommunalen Bereich festzulegen. Dies gilt insbesondere auch mit Blick auf etwaige politische Folgerungen aufgrund Ihres Berichtes an den Landtag. In vergleichbaren früheren Fällen ist mit den kommunalen Spitzenverbänden jeweils rechtzeitig Einvernehmen über die Vorgehensweise hergestellt worden.

In der Sache können wir insgesamt feststellen, dass das vom Gesetzgeber verfolgte Ziel, die tatsächliche Umsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern stärker in die Verantwortung der Kommunen zu stellen, begrüßt wird und nach unserer Kenntnis vor Ort verantwortlich damit umgegangen wird.

Gleichwohl stellen wir erneut fest, dass die Regelungen zu den Gleichstellungsbeauftragten nach wie vor deutlich überreglementiert sind. Wir wiederholen deshalb unsere Vorstellung, dass lediglich geregelt werden sollte, dass die Kommunen als Selbstverwaltungskörperschaften bei ihrer Personalwirtschaft die Förderung der Gleichberechtigung eigenverantwortlich zu beachten haben (analog § 2 Abs. 3 NGG für Selbstverwaltungskörperschaften der Wirtschaft und der freien Berufe). Nähere Bestimmungen sollte der Rat (bzw. der Kreistag/die Regionsversammlung) durch Satzung treffen können. Dies haben, wie wir erfahren haben, auch einige unserer Mitglieder im Rahmen Ihrer Erhebung zum Ausdruck gebracht.

Festzustellen ist, dass es nach der Gesetzesänderung hinsichtlich des Beschäftigungsverhältnisses bzw. des Status der Gleichstellungsbeauftragten kaum Veränderungen gegeben hat. Ganz überwiegend ist uns berichtet worden, dass die gleichstellungspolitischen Aktivitäten sich gleichbleibend entwickelt oder verstärkt haben. Positiv hervorzuheben ist, dass in unserem Mitgliedsbereich viele Vorhaben und Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie initiiert und auch durchgeführt worden sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Arbeitsgemeinschaft  
In Vertretung



Christian A. Geiger  
Geschäftsführer

Eingegangen  
Abteilung 2  
27. Mai 2008  
Anlg.: Eine frauenpolitische Kraft  
in Niedersachsen



Landesarbeitsgemeinschaft  
kommunaler Frauenbüros  
Niedersachsen

~ 196. Nr. 605/2008

Nds. Ministerium für Soziales,  
Frauen, Familie und Gesundheit  
- Ministerin -

Eing.: 09. MAI 2008 / Hannover, den 06.05.08

Min. z. K.  SIS z. K.

PR 01 Presse Vorz.

Abt. 1  3 4 5 2

per Fax/Mail vorab  
 z. K., es ist nichts zu veranlassen  
 Erledigung in eigener Zuständigkeit

Min. bittet um:

Rücksprache  Rückruf  
 Vermerk  K. vor/nach Abgang  
 Antw.-Erhw.  Rede/Grüßwort  
 Stellungn./Votum  bis zum: \_\_\_\_\_

Niedersächsische Ministerin für Soziales,  
Frauen, Familie und Gesundheit  
Mechthild Ross-Luttmann  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2  
30159 Hannover

Stellungnahme zum Bericht der Landesregierung gem. Art. 7 KomVerfRef05

Sehr geehrte Frau Ministerin,

anbei die Stellungnahme der Sprecherinnen zum Bericht der Landesregierung gem. Art. 7  
KomVerfRef05.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Brigitte Vollmer-Schubert  
(lag-Sprecherin)

Kontakt: lag, p.A.: Vernetzungsstelle, Sodensstr. 2, 30161 Hannover  
Tel.: 0511 / 33 65 06-27, Fax: 0511 / 33 65 06-36, E-Mail: lag@Vernetzungsstelle.de,  
Internet: www.Frauenbueroalniedersachsen.de

Die lag-Sprecherinnen / Ihre Ansprechpartnerin:

**Fiona Auf dem Berge**  
Stadt Nienburg  
Marktplatz 1  
31562 Nienburg  
Fon (05021) 87-381  
Fax (05021) 87-321

**Ulla Bernheid**  
Landkreis Wechemarsch  
Poggenburger Str. 15  
26810 Brake  
Fon (04401) 827-288  
Fax (04401) 3471

**Petra Bormann**  
Stadt Delmenhorst  
Rathausplatz 1  
27749 Delmenhorst  
Fon (04221) 99-1187  
Fax (04221) 99-1287

**Christine Gehrmann**  
LK Gifhorn  
Schlossplatz 1  
38518 Gifhorn  
Fon (05371) 82-386  
Fax (05371) 82-389

**Agathe gr. Mäcke**  
Stadt Syke  
Hinrich-Hanno-Platz 1  
26957 Syke  
Fon (04242) 184-540  
Fax (04242) 184-184

**Dr. Brigitte Vollmer-Schubert**  
Stadt Hannover  
Traumplatz 2  
30159 Hannover  
Fon (0511) 189-45300  
Fax (0511) 189-48898

**Bericht der Landesregierung gem. Art. 7 KomVerfRefG05  
- hier: Stellungnahme der Sprecherinnen der Lag der kommunalen Frauenbüros zu den  
Erfahrungen mit den Gesetzesänderungen**

Aus Sicht der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros Niedersachsen (lag) nehmen wir gemäß Ihrer Anfrage vom 07.02.2008 Stellung zu den Erfahrungen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten mit der Novellierung der NGO/NLO vom 30.4.2005:

**1. Hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte**

Durch die nur noch eingeschränkte Verpflichtung der niedersächsischen Kommunen, eine hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen, ist es – auch schon im Vorgriff auf die Novellierung des Gesetzes – zu einem kontinuierlichen Abbau der hauptberuflichen Stellen gekommen. Eine aktuelle Abfrage bei den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten (Stand: jeweils März d. J.) zeigt folgendes Ergebnis:

**Anzahl der hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten**

Entwicklung von 2002 bis 2008

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl	188	184	179	169	138	132	125

Die Erwartung der Landesregierung, die Kommunen werden auch ohne gesetzliche Verpflichtung die Hauptberuflichkeit bevorzugen, hat sich damit nicht erfüllt.

Die Aufgabe der hauptberuflich tätigen Beauftragten als Expertinnen und Lobbyistinnen für Chancengleichheit war und ist die Entwicklung von Maßnahmen, die die Benachteiligung von Mädchen und Frauen abbauen. Aus Sicht der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros Niedersachsen (lag) ist eine hauptberufliche Tätigkeit für kommunale Gleichstellungsarbeit unverzichtbar, denn nur durch die Sensibilisierung für die Problembereiche und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen, Broschüren, Fortbildungen usw. können die nach wie vor bestehenden Benachteiligungen, aber auch Themen wie häusliche Gewalt und Zwangsheirat ins öffentliche Bewusstsein geholt und bearbeitet werden. Dass daneben noch ein großer Handlungsbedarf besteht, auch die auf Landesebene entwickelten Programme ( wie z.B. „Balance Beruf und Familie“ oder „Migrantinnen in Niedersachsen – Integration gestalten!“) in den örtlichen Gemeinschaften umzusetzen, muss hier wohl nicht weiter ausgeführt werden. Berufsorientierungsmaßnahmen, Integration von Migrantinnen, Förderung der Mobilität von Mädchen und Frauen etc. sind Themen, die vorrangig von Gleichstellungsbeauftragten vorangetrieben werden.

Die Personalstruktur in den kommunalen Verwaltungen lässt nicht „automatisch“ die Einbeziehung weiblicher Sichtweisen in die Entscheidungsprozesse zu. Das Fehlen kommunaler Gleichstellungsbeauftragter führt zu einem geringeren Verbindlichkeitsgrad der Berücksichtigung von Frauen in Verwaltungsvorlagen (von der Nahverkehrsplanung über Kultur- und Wirtschaftsförderung bis zu Stellenbesetzungsverfahren) und damit zu einer höheren Belastung der



Politikerinnen und Politiker bei der Umsetzung des in der niedersächsischen Verfassung formulierten Auftrags der Förderung von Gleichstellung durch kommunale Planung. Bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrags, bei allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen, die Auswirkung auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben, sind Gleichstellungsbeauftragte nach gesetzlichem Auftrag zu beteiligen. Ihre Stellungnahmen sind zu berücksichtigen. Sie hat den Auftrag, Projekte und Maßnahmen zu initiieren sowie Chancengleichheit der Geschlechter als Partnerin der Politik zu fördern. Daher sind Gleichstellungsbeauftragte auch in den nächsten Jahren noch unverzichtbar. Im Übrigen ist es aufgrund der o.g. Aufgaben keinesfalls denkbar und gesetzlich auch nicht vorgesehen, dass eine Gleichstellungsbeauftragte das Amt für mehrere Kommunen hauptberuflich wahrnimmt. Zwei hauptberufliche Tätigkeiten schließen sich im öffentlichen Dienst aus. Die damit einhergehende mögliche Interessenkollision – wenn z.B. das Amt sowohl für einen Landkreis als auch die kreisangehörige Gemeinde wahrgenommen wird – liegt auf der Hand. Deshalb sollten u. E. unbedingt auch die seinerzeit veröffentlichten Anwendungshinweise zum Frauenbeauftragtengesetz vom 7.1.1998 in modifizierter Form erneuert und damit die Anwendung der Regelungen auch in anderen Bereichen wie z. B. Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten und Rechtstellung verdeutlicht werden.

## 2. Berichtspflicht

Die gemeinsame Berichtspflicht nach den §§ 5a NGO und 4a NLO, jew. Abs. 9 ist grundsätzlich zu begrüßen. Hier wird explizit die Gemeinschaftsaufgabe der Gleichstellung der Geschlechter deutlich. Der Bericht setzt damit in den Kommunen neue Impulse zur Wahrnehmung der gemeinsamen Aufgabe.

Allerdings hätten wir es begrüßt, wenn Vorgehensweise und Inhalte des Fragebogens zur Abfrage der Berichtspflicht und den Erfahrungen nach der Gesetzesnovellierung mit uns erarbeitet worden wären. Die doch eher oberflächliche Erhebung ist u. E. nicht sehr aussagekräftig. Nach unserem Kenntnisstand wurden für die Erstellung des von der NGO geforderten Gleichstellungsberichtes in Kommunen ohne eine hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte keine geeigneten Indikatoren entwickelt, um Fortschritte in der Gleichstellungspolitik der Kommunen messbar zu machen. Feststellbar ist, dass dort, wo eine hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte einbezogen wurde, die Berichte zu einer Weiterentwicklung der Gleichstellungspolitik der Kommune beitragen und ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess wahrzunehmen ist.

Unseres Erachtens ist den Kommunen deutlich zu machen, dass der Bericht schriftlich zu erfolgen hat und dem Rat/Kreistag vorzulegen ist.

## 3. Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Der Auftrag, Maßnahmen und Vorhaben zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie anzuregen, ist schon vor der Novellierung von den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten schwerpunktmäßig wahrgenommen worden (siehe auch hierzu unsere Stellungnahme vom 10.2.2005). Daher wurden wie in den Jahren zuvor in verschiedensten Aktionsformen erfolgreich Maßnahmen und Vorhaben angeregt und durchgeführt.

Auch dieses Ziel – die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – ist durch die Arbeit einer hauptberuflichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten deutlich besser zu erreichen. Denn es erfordert zum einen, dass ein bedarfsgerechtes und hochwertiges Angebot zur Kinderbetreuung erarbeitet und umgesetzt wird, und auch, dass gezielt Maßnahmen zur spezifischen Förderung von Frauen in höher qualifizierten Positionen entwickelt und begleitet werden. Eine vergleichbare Teilhabe von Frauen und Männern am Erwerbsleben ist eine Voraussetzung einer Teilung der Familien- und Betreuungsarbeit. Diese ist nicht nur für Frauen und Männer sowie für den

Arbeitsmarkt dringend notwendig, sondern vor allem auch für die Entwicklung der Kinder, die weibliche und männliche Bezugspersonen und Vorbilder brauchen.

#### 4. Entwicklung

Die Anzahl der hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten ging seit 2005 um etwa ein Viertel zurück. Zudem wurden vielfach professionelle Rahmenbedingungen abgebaut. Das in der Niedersächsischen Verfassung verankerte Gleichstellungsgebot für die Kommunen und der in der NGO/NLO formulierte Handlungsauftrag der Gleichstellungsbeauftragten kann aufgrund der verschlechterten gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht mehr niedersachsenweit umgesetzt werden. Die Auswirkungen davon sind - so hat sich gezeigt - dass der Prozess der Gleichstellung der Geschlechter in den Verwaltungen sowie die Entwicklung von Angeboten für Kundinnen und Kunden an Dynamik verliert. Die Impulse durch Gleichstellungsbeauftragte sind ganz offensichtlich noch dringend notwendig. Überzeugende Alternativen zur Frauenförder- und Gleichstellungspolitik wurden durch die Hauptverwaltungsbeamten nicht entwickelt.

Die Aussage, dass nach der Gesetzesveränderung die gleichstellungspolitischen Aktivitäten sich gleichbleibend entwickelt oder gar verstärkt haben, ist nicht haltbar. Für die Erarbeitung von verbindlichen Zielvorgaben etwa in den Personalentwicklungskonzepten der kommunalen Verwaltungen oder für Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf etc. müssen geeignete Indikatoren herangezogen werden, um Fortschritte in der Gleichstellungspolitik der Kommunen messbar zu machen. Das ist durch ehrenamtliche Arbeit nicht leistbar und wirkt sich daher konkret auf die Situation der weiblichen Beschäftigten und Frauen sowie ihren Familien in den betroffenen Kommunen aus.

Im Rahmen der Implementierung des Gender Mainstreaming Gedankens sollte die Dienststelle nicht nur Maßnahmen zur Frauenförderung beschreiben und umsetzen, sondern auch der möglichen Unterrepräsentanz von Männern aktiv entgegenzutreten. Auch hierfür haben sich die Gleichstellungsbeauftragten in der Vergangenheit als die Motoren erwiesen, sich gestaltend eingebracht und Instrumente für verwaltungsinterne Aufgaben entwickelt.

#### 5. Fazit

Um dem Verfassungsauftrag Rechnung zu tragen, ist die Verpflichtung zur hauptberuflichen Beschäftigung einer Gleichstellungsbeauftragten mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollzeittätigkeit zwingend erforderlich.

Die Vollversammlung der Gleichstellungsbeauftragten in Niedersachsen fordert, die Beschränkung der Hauptberuflichkeit von Gleichstellungsbeauftragten und die Abwahlmodalitäten in der Novellierung aus 2005 zurückzunehmen.

Ferner regen wir nachdrücklich an, die am 07.01.2005 veröffentlichten Anwendungshinweise zu den §§ 5a NGO/4a NLO in modifizierter Form zu erneuern.

Der Stellenwert der Gleichstellungspolitik in Niedersachsen wäre ohne die Expertinnen, die explizit für diese Fragen zuständig sind, längst nicht so hoch. Insbesondere die Beteiligung der hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten an den Landesprogrammen „Frau und Beruf“, „Balance Familie und Beruf“, „Mentoring“, „Frauen im Sport“ etc. hat in den Kommunen dafür gesorgt, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Gleichstellung von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen oben auf der Agenda steht. Die Kommunen in Niedersachsen wären in der Gleichstellungspolitik längst nicht so fortschrittlich ohne das Engagement und den hohen zeitlichen Einsatz der Gleichstellungsbeauftragten.

In den Regionalkonferenzen wurde deutlich, dass mit dem Abbau von Gleichstellungsstellen ein deutlicher Rückgang der Gleichstellungspolitik in den Kommunen einhergeht. In vielen Einzelbeispielen kann dieses nachgewiesen werden.

Viele Handlungsfelder in den Kommunen wie

- Erwerbsbeteiligung von Frauen
- Berufsorientierung auf Zukunftsberufe
- Geschlechtergerechte Entscheidungen in der strategischen Ausrichtung
- Anhörung und Beteiligung von Frauen an politischen Entscheidungen
- Gleichstellung innerhalb der Verwaltung
- Prävention im Bereich der Gesundheit
- Maßnahmen gegen häusliche Gewalt
- Frauenförderung im Sport
- Integration von Migrantinnen

und viele andere Themen werden ohne hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte kaum oder nicht bearbeitet.

Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten waren und sind ein notwendiges Instrument für Gleichstellungspolitik und zur Frauenförderung in Niedersachsen.

Die Inq-SprecherInnen / Ihre AnsprechpartnerInnen:

□ Flora Auf dem Berg  
Stadt Nienburg  
Marktplatz 1  
31582 Nienburg  
Fon (053021) 97-361  
Fax (053021) 97-301

□ Ulla Bernkold  
Landkreis Wesermarsch  
Poggensburger Str. 15  
26918 Brake  
Fon (04401) 927-288  
Fax (04401) 3471

□ Petra Bormann  
Stadt Dalmerhorst  
Rathausplatz 1  
27749 Dalmerhorst  
Fon (04221) 98-1187  
Fax (04221) 98-1267

□ Christine Gehrman  
LK Gifhorn  
Schloßplatz 1  
38518 Gifhorn  
Fon (05371) 82-988  
Fax (05371) 82-369

□ Agatha gr. Macke  
Stadt Syke  
Hilrich-Hanno-Platz 1  
28857 Syke  
Fon (04242) 164-640  
Fax (04242) 164-164

□ Dr. Brigitte Vollmer-Schubert  
Stadt Hannover  
Trennplatz 2  
30159 Hannover  
Fon (0511) 168-40300  
Fax (0511) 168-49689